

**Westfälische
Hochschule**

Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen
University of Applied Sciences

Artificial Intelligence

Hype oder Trend?

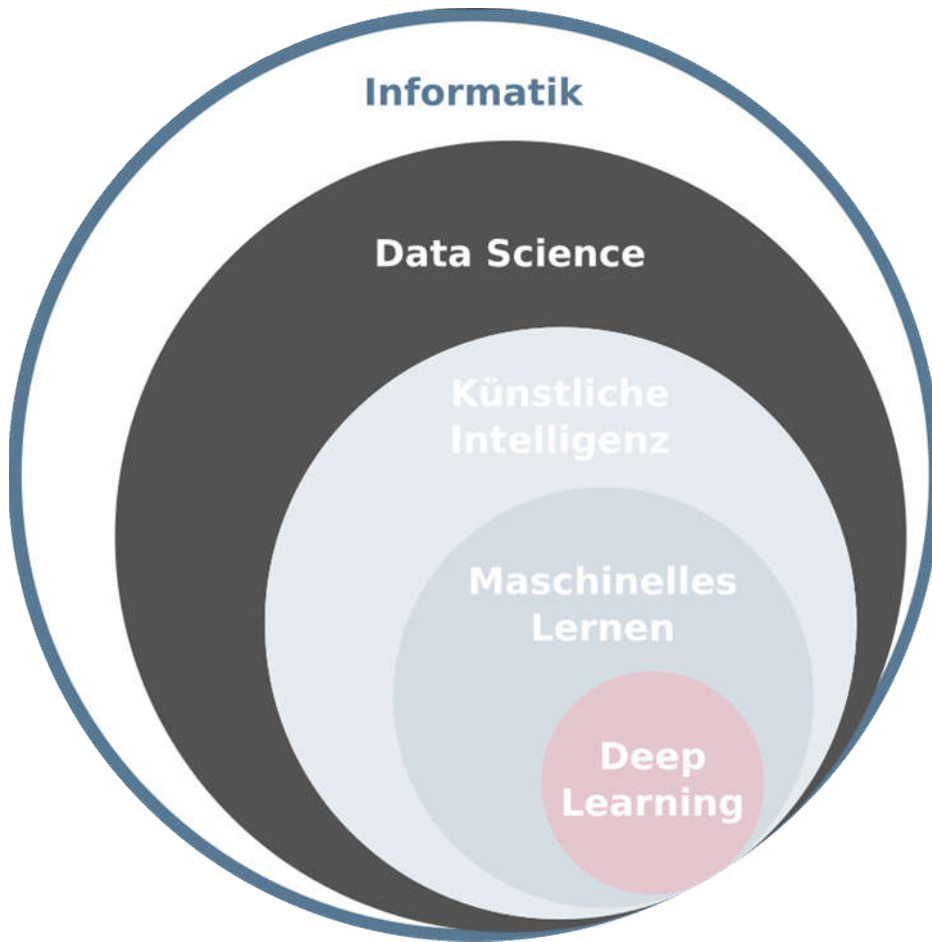
Dr.
Rolf Reinema

Prof. Dr. (TU NN)
Norbert Pohlmann

SIEMENS

if(is)
internet-sicherheit.

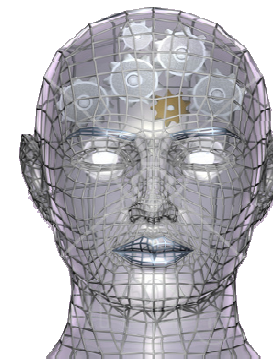
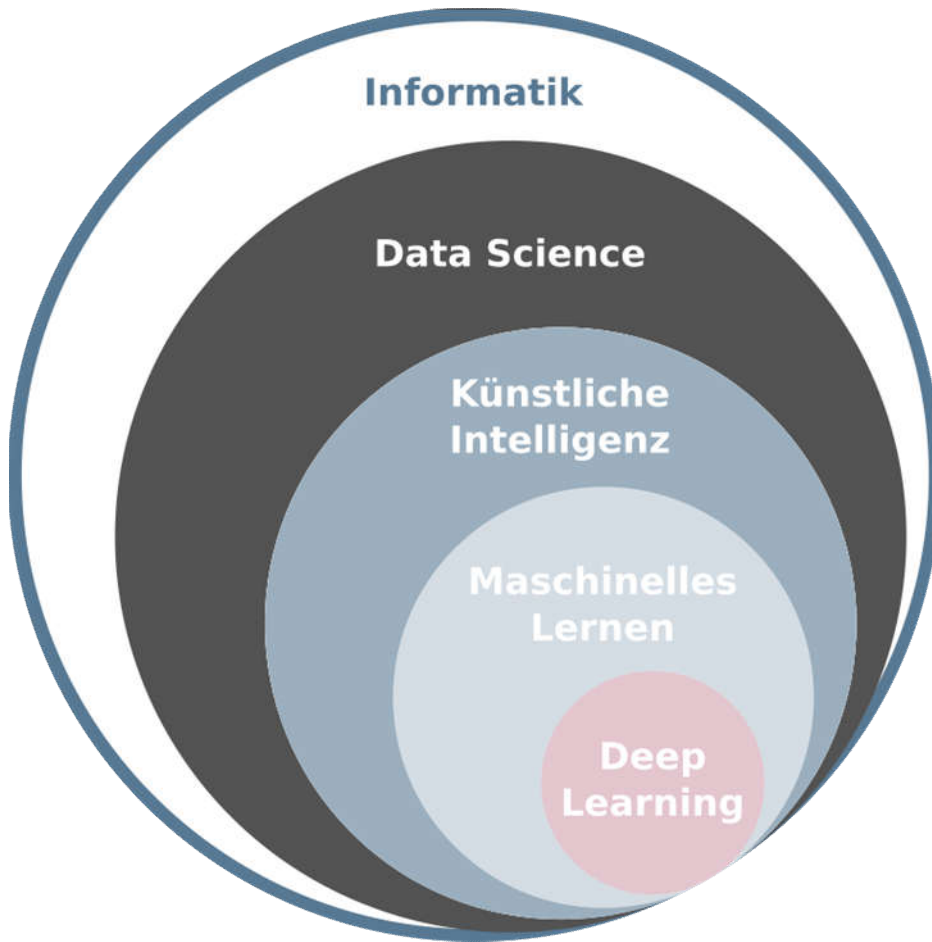
Einordnung → Data Science



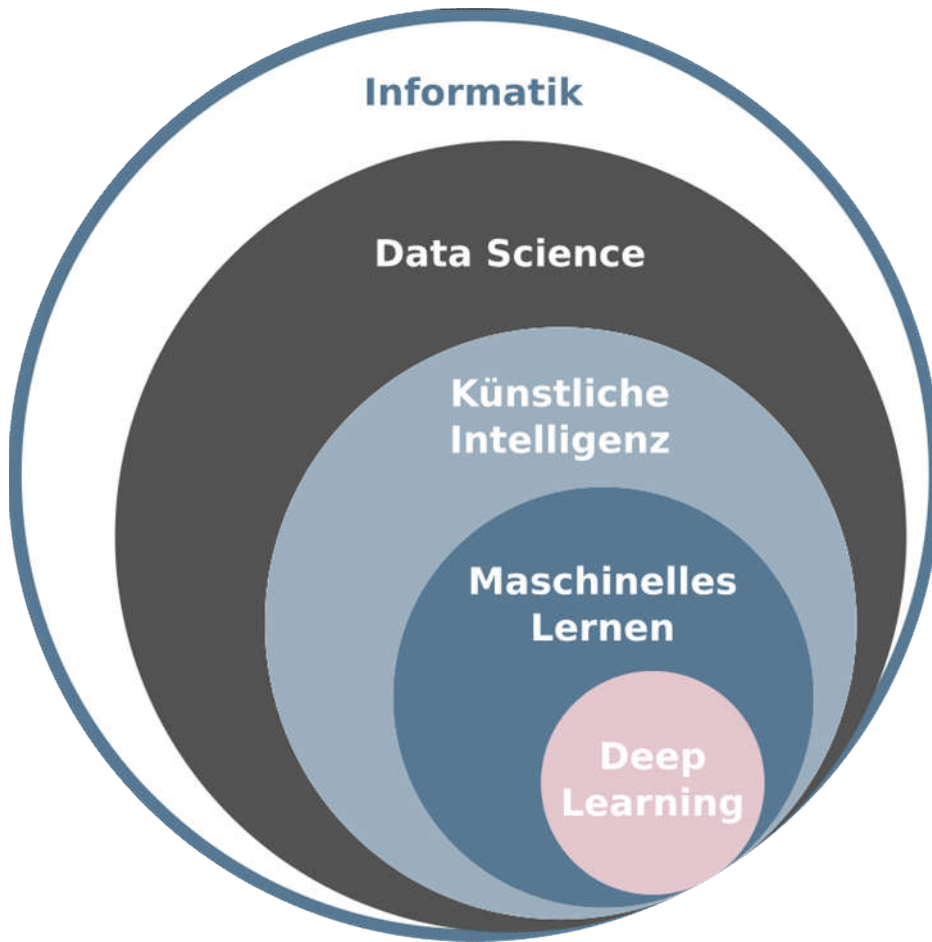
- **Data Science** bezeichnet generell die **Extraktion von Wissen** aus Daten.
- Da es immer mehr Daten gibt, kann auch immer mehr Wissen daraus abgeleitet werden.
- Abgrenzung zur künstlichen Intelligenz:
 - Statistiken
 - Kennzahlen
 - Datenerhebung

Einordnung → Künstliche Intelligenz

- **Künstliche Intelligenz** ist ein Fachgebiet der Informatik
- setzt intelligentes Verhalten in Algorithmen um
- (Ziel)
 - **automatisiert „mensenähnliche Intelligenz“** nachzubilden.



Einordnung → Maschinelles Lernen

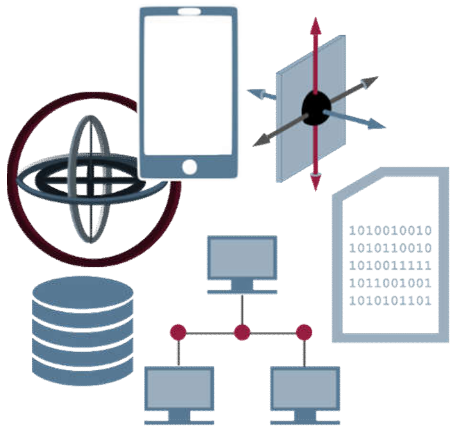


- **Maschinelles Lernen** ist ein Begriff für die „künstliche“ **Generierung von Wissen aus Erfahrung** durch Computer.
- In **Lernphasen** lernen entsprechende ML-Algorithmen aus Beispielen **Muster und Gesetzmäßigkeiten.**
- Daraus erstehende Verallgemeinerungen können auf neue Daten angewendet werden.

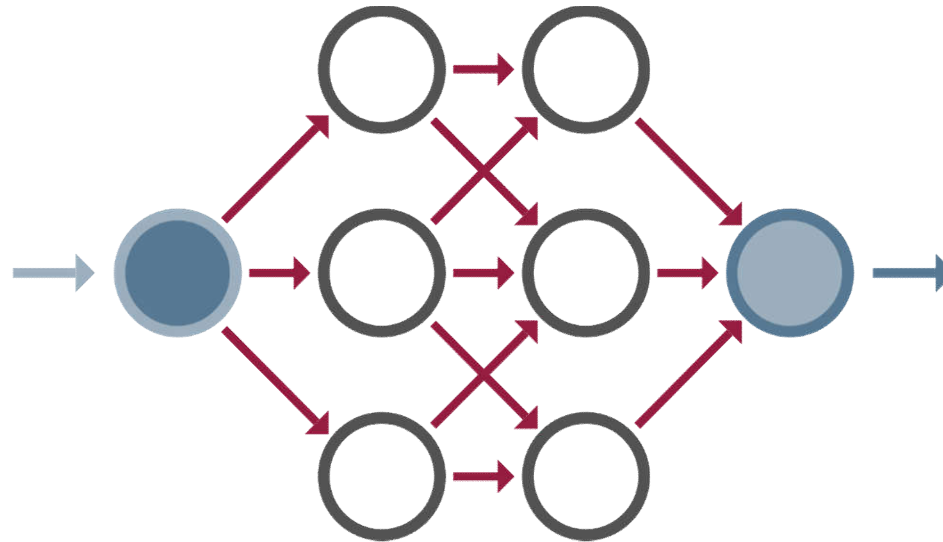
Maschinelles Lernen

→ Prinzip

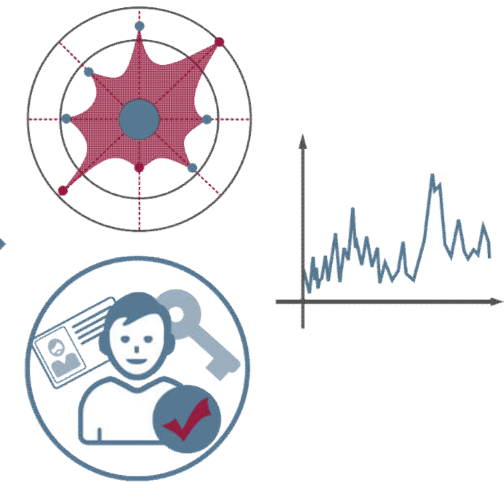
Input



Algorithmen



Output

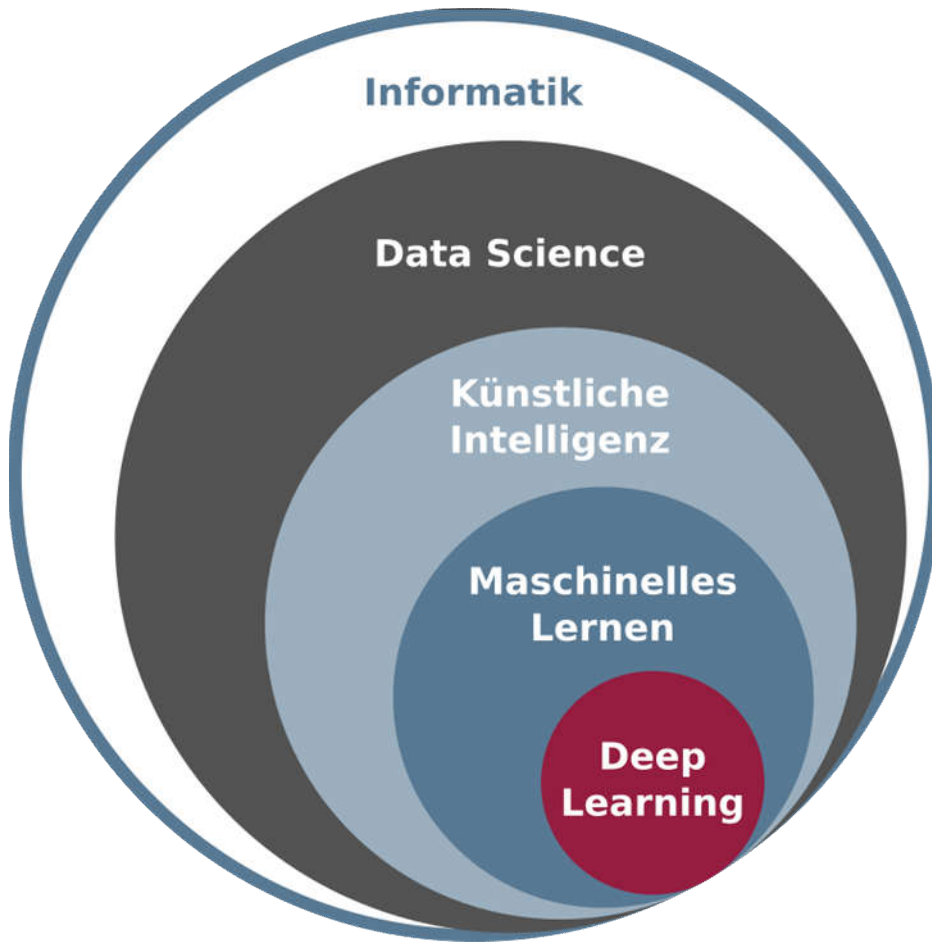


Neuronales Netz:
Nachbildung der biologischen
Struktur des Gehirns

- Neuron = Kreis
- Synapse = Pfeil

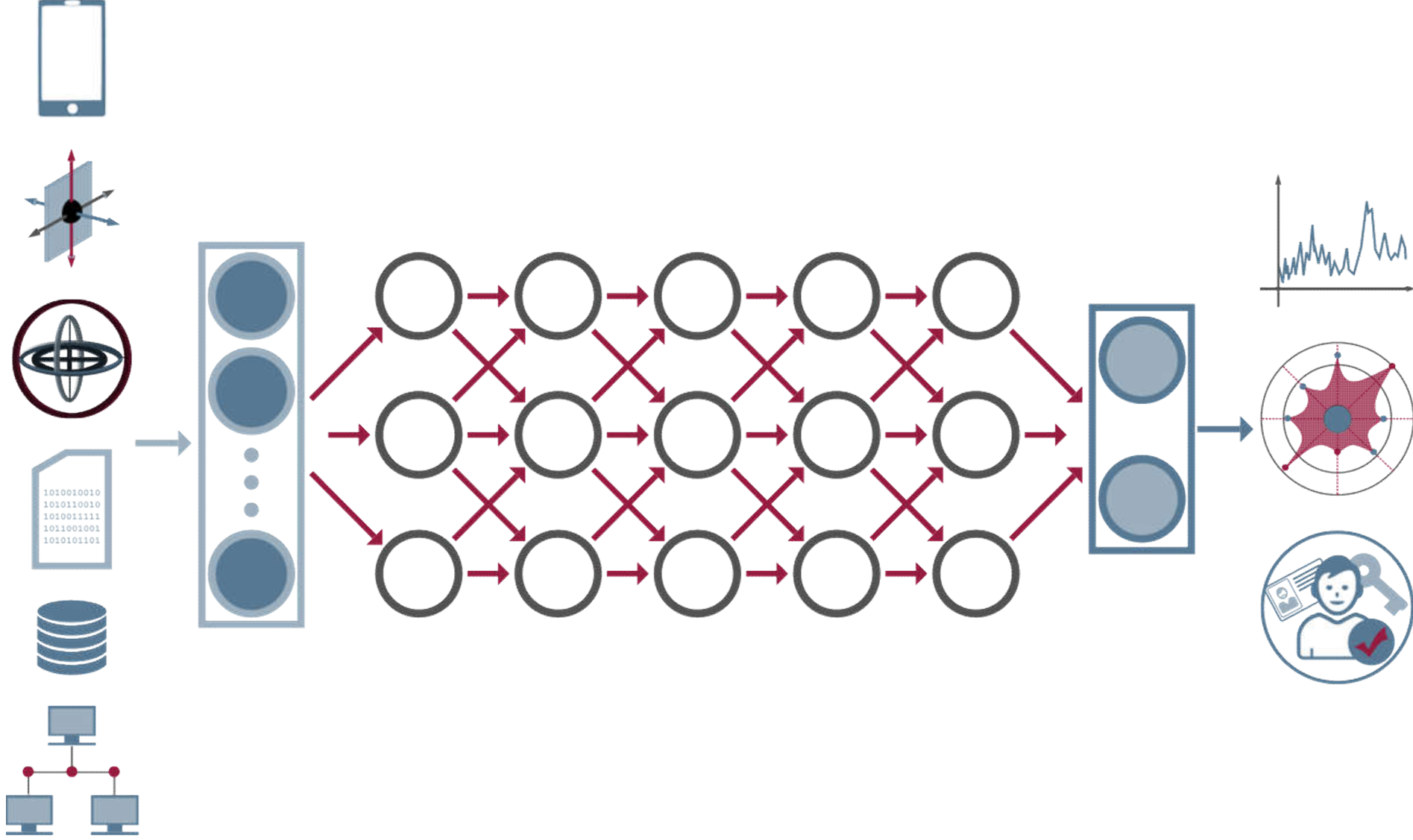
Einordnung

→ Deep Learning



- Maschinelles Lernen wird noch effektiver durch:
 - **Deep Learning**
- Deep Learning ist eine Spezialisierung des maschinellen Lernens
- Kommt dem „menschlichen Gehirn“ am nächsten

Deep Learning



Deep Learning

→ Der nächste Step

"Deep Learning ist wie 10 Durchbrüche auf einmal!", Hinton 2010

Deep
Learning

Deep Learning

→ Besonderheiten

"Deep Learning ist wie 10 Durchbrüche auf einmal!", Hinton 2010

Deep
Learning

analysiert effektiver als traditionelle KI

erlaubt unvollständige Daten

erlaubt Rauschen und Störungen

Deep Learning

→ Anwender / Anwendungsfelder

"Deep Learning ist wie 10 Durchbrüche auf einmal!", Hinton 2010

Deep Learning

analysiert effektiver als traditionelle KI

erlaubt unvollständige Daten

erlaubt Rauschen und Störungen

Google - AlphaGo

Amazon - Alexa

Tesla - Autopilot

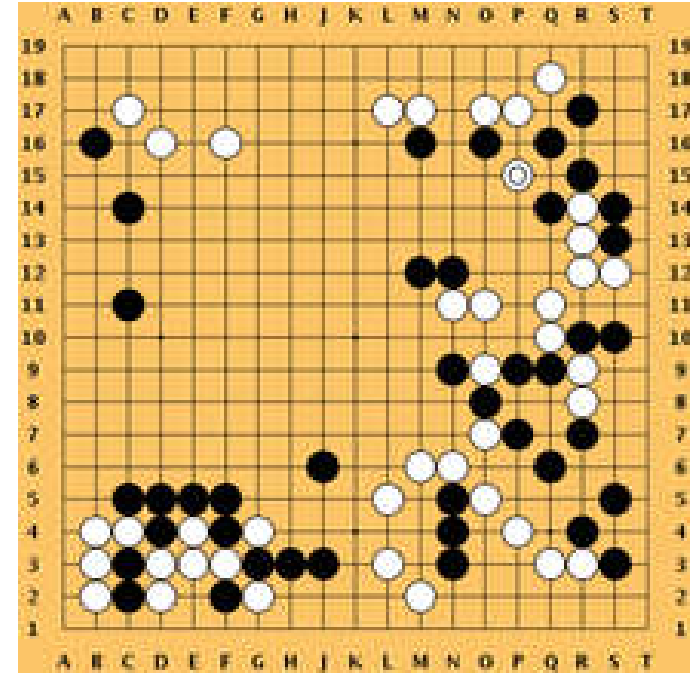
IBM - Stimmerkennung

Facebook - Bilderkennung

Deep Learning

→ Informationen zu GO

- GO-Spielfeld 19x19 Felder
- 2 Spieler
- Regeln
- Möglichkeiten bei GO: 10^{170}
- Möglichkeiten beim Schach: 10^{43}



Deep Learning

→ AlphaGo

- Googles AlphaGo soll Menschen beim 3.000 Jahre alten Spiel GO besiegen
- Algorithmus: Monte Carlo Tree Search
- AlphaGo lernt die Regeln
- AlphaGo lernt aus vorhergegangenen Spielen
- 2015 Sieg über europäischen Meistern
- 2016 Sieg über den Weltmeister

Deep Learning

→ AlphaGo Zero (2017)

- Reduzierung des Einflusses des Monte Carlo Algorithmus
- Steigerung des Einflusses des (**deep**) neuronalen Netzes
- AlphaGo Zero lernt die Regeln
- AlphaGo Zero lernt **nicht** aus vorhergegangenen Spielen

- Nach 3 Tagen Profi-Level
- Nach 21 Tagen AlphaGo Level
- Nach 40 Tagen weit darüber
- Nach 40 Tagen 3000 Jahre altes Wissen

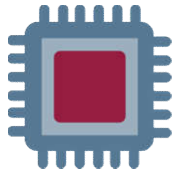
Artificial Intelligence

→ Warum jetzt?

- Enorme Fortschritte der **Leistungsfähigkeit von Computern**
 - Zentrale Speicherung und Verarbeitung von massenhaften Input-Daten möglich
- Viele **umfangreiche Prozesse** von maschinellem Lernen in akzeptabler Zeit durchführbar
 - Parallelisierung steigert diese Leistung
 - Hohe Geschwindigkeiten in der Datenübertragung erlauben ein Auslagern verschiedener Prozesse auf weitere Server

Entwicklungen der Leistungsfähigkeit → Hardware

2008



Kerne: 2
Taktfrequenz: 1,6 GHz
Cache: 4 MB



Arbeitsspeicher: 4 GB
Speichertakt: 667 MHz



Speicher: 584 GB (SCSI)
Transferrate: 3 Gbps



Übertragungsrate: 100 Mbps

2018

Kerne: 20
Taktfrequenz: 2,2 GHz
Cache: 14 MB

Arbeitsspeicher: 64 GB
Speichertakt: 2.133 MHz

Speicher: 960 GB (SSD)
Transferrate: 6 Gbps

Übertragungsrate: 10 Gbps

Richtwert: 10.000 €
Stand: Februar 2018

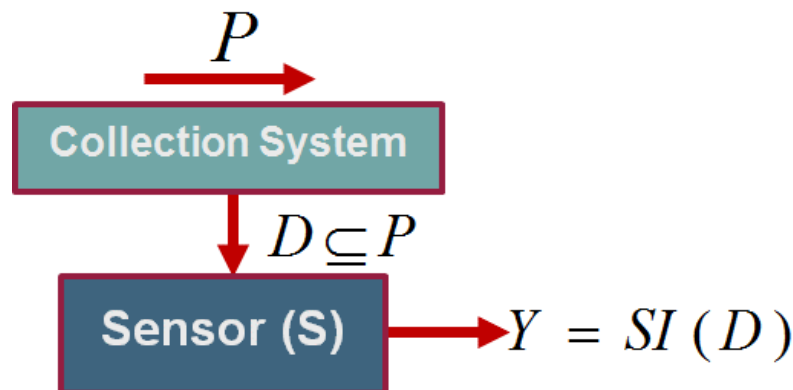
Entwicklungen der Leistungsfähigkeit → Immer mehr Input-Daten

■ Quantität gestiegen

- Immer mehr Daten durch die Digitalisierung
- Sehr viele Sensoren (in Diensten, am Körper, im Auto, ...)

■ Qualität gestiegen

- Feingraduale Aggregation möglich
- Weitere Individualisierung der (persönlichen) Daten (Smartphone, Smartwatch, ...)
- Sicherheitsrelevante Informationen (SI) sammeln



$$SI(Y) \leq SI(D) \leq SI(P)$$

ideal: $SI(Y) = SI(P)$

Entwicklungen der Leistungsfähigkeit → Immer bessere ML-Algorithmen

- Gesamtablauf wird optimiert
 - Reduktion der Komplexität durch intelligent gewählte Input-Daten
 - Rechenaufwand wird minimiert durch effizientere ML-Algorithmen

**Algorithmen des maschinellen Lernens werden
erst durch diese Verbesserungen praktisch umsetzbar!**

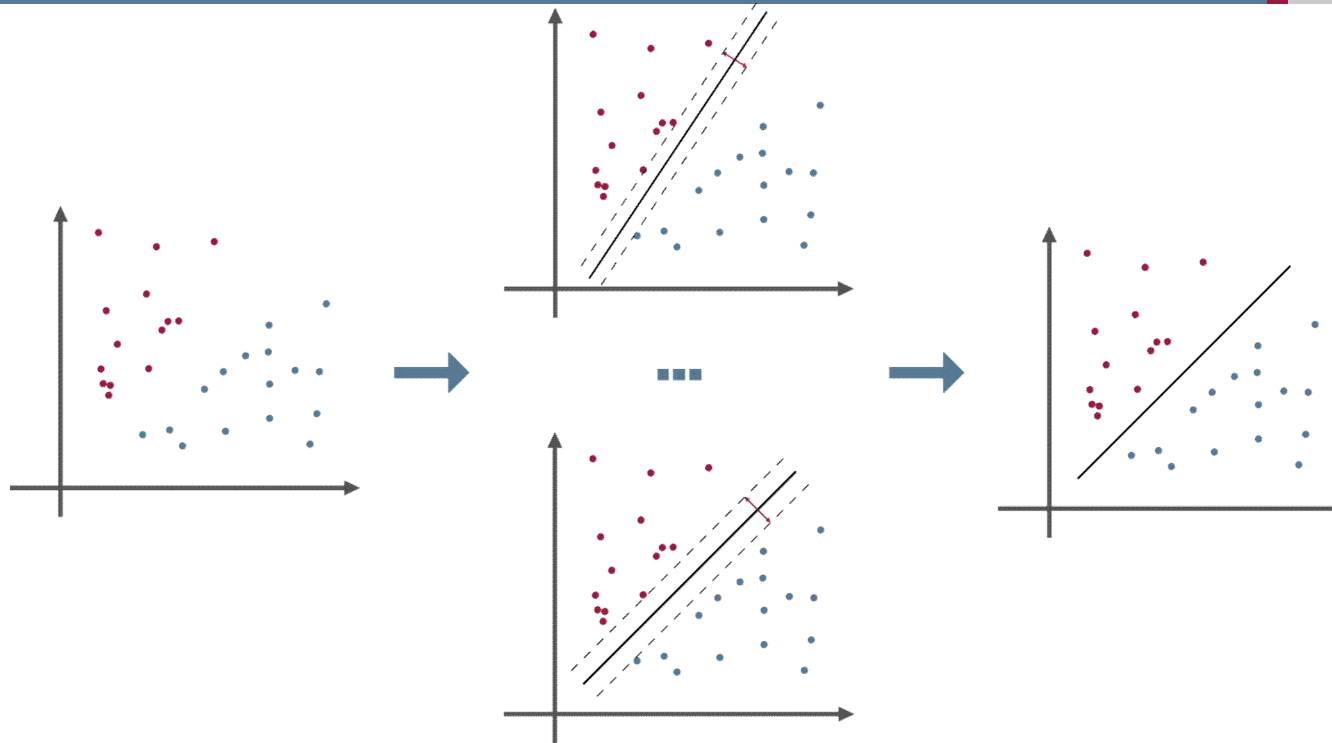
ML-Algorithmus

→ überwachtes Lernen

- Ziele des überwachten Lernens
 - **Regression:** Vorhersagen von numerischen Werten
 - **Klassifizierung:** Einteilung von Daten in Klassen
- Beispiele
 - Vorhersage des Gehalts einer Person
 - Erkennung einer Blütenart anhand der äußeren Merkmale
- Eingabedaten enthalten erwartete Ergebnisse
- Einteilung der Daten in Trainings- und Testmengen
- **ML-Algorithmus**
 - Support-Vector-Machine (SVM)
 - k-Nearest-Neighbour (kNN)

ML-Algorithmus

→ Support-Vector-Machine(SVM) - Training



■ Input-Daten:

- bereits klassifizierte Daten
- Abstandsmaß

■ ML-Algorithmus:

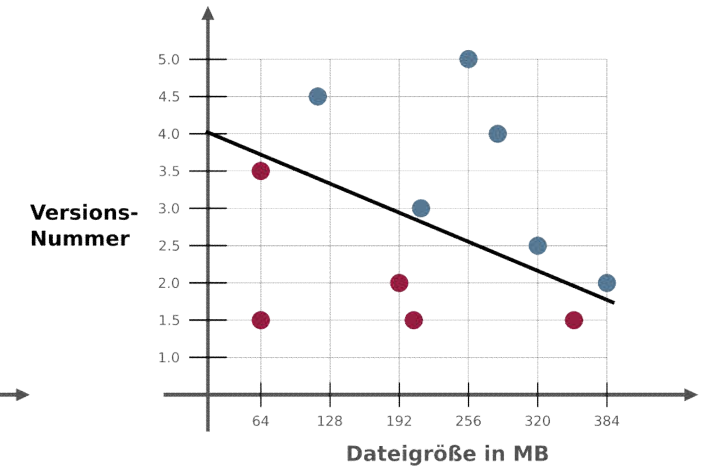
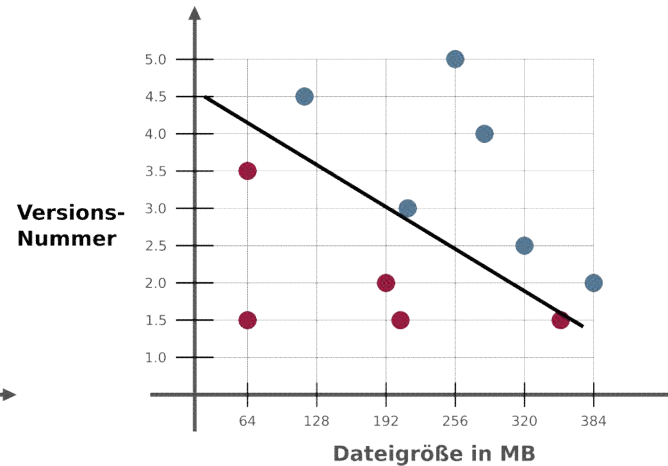
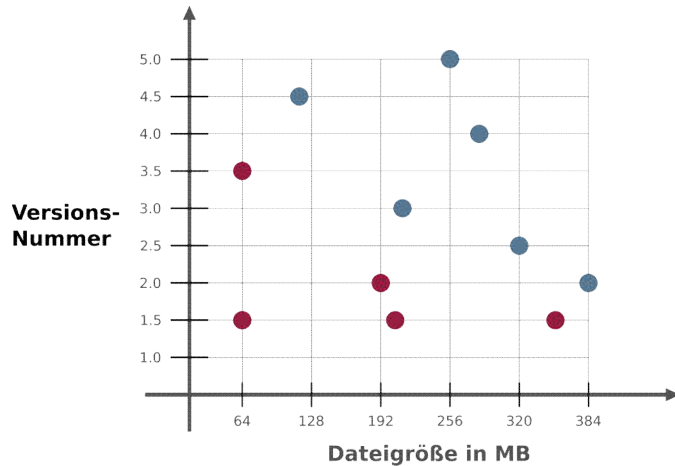
- ermitteln von Geraden zur Trennung der Daten
- Bewertung durch Abstand zu den Punkten
- Wahl der Geraden mit maximalem Abstand zu beiden Klassen

■ Output:

Gerade als Modell zur Klassifizierung

ML-Algorithmus

→ SVM - Beispiel Training



Dateigröße (MB)	64	64	384	320	192	198	120	256	360	200	270
Versions-Nr.	1,5	3,5	2	2,5	2	1,5	4,5	5	1,5	3	4
Malware	ja	ja	nein	nein	ja	ja	nein	nein	ja	nein	nein

■ Input-Daten:

Programmdateien mit entsprechender Klassifikation

■ ML-Algorithmus:

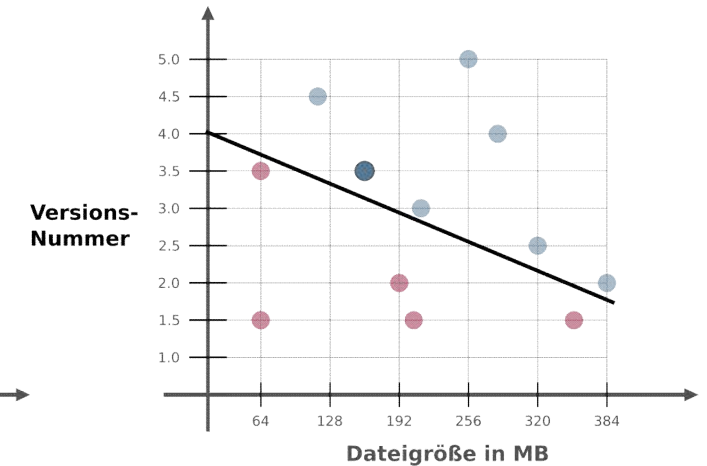
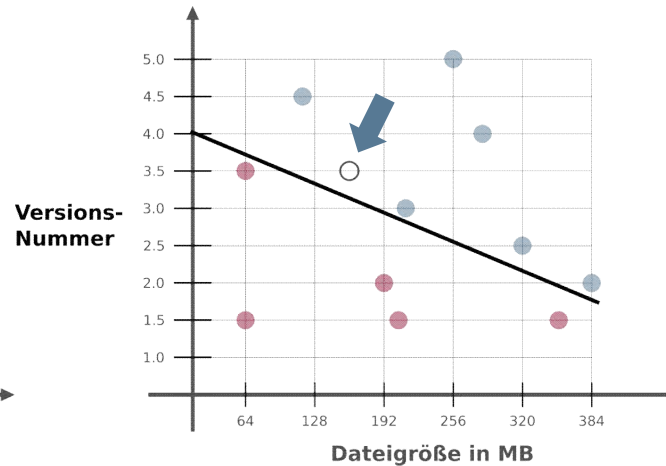
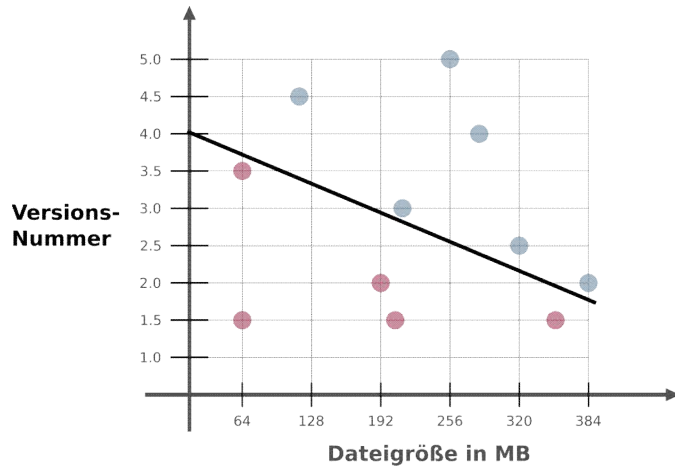
- Ermittlung der Geraden, welche die Daten trennen
- Wahl der Geraden

■ Output:

Gerade als Modell zur Klassifizierung von Programmdateien als schadhaft / harmlos

ML-Algorithmus

→ SVM - Beispiel Anwendung



Dateigröße (MB)	64	64	384	320	192	198	120	256	360	200	270	160
Versions-Nr.	1,5	3,5	2	2,5	2	1,5	4,5	5	1,5	3	4	3,5
Malware	ja	ja	nein	nein	ja	ja	nein	nein	ja	nein	nein	?

■ Input-Daten:

- Modell zur Unterscheidung von Versionen mit und ohne Schadfunktion
- zu beurteilende Programmdatei

■ ML-Algorithmus:

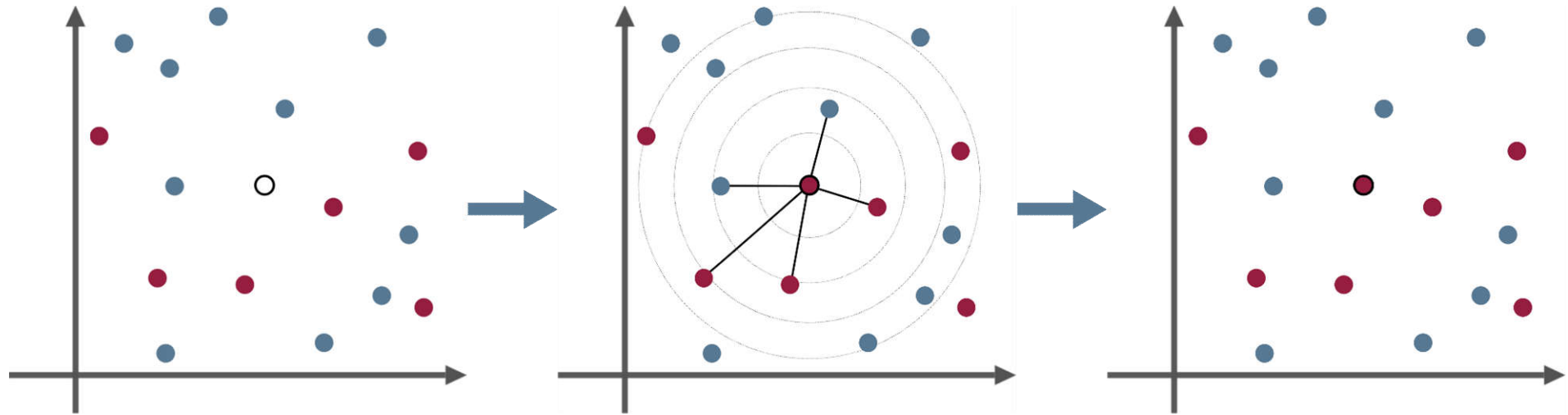
Berechnung der Lage der Programmdatei

■ Output:

Lage der Punkte zum Modell klassifiziert die Programmdatei als **harmlos**

ML-Algorithmus

→ k-Nearest-Neighbour (kNN)



■ Input-Daten:

- Bereits klassifizierte Objekte
- unklassifiziertes Objekt
- Anzahl der zu betrachtenden Nachbarobjekte k

■ ML-Algorithmus:

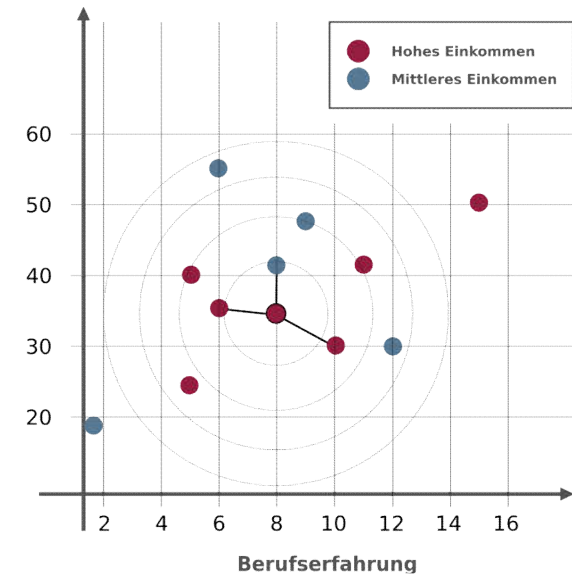
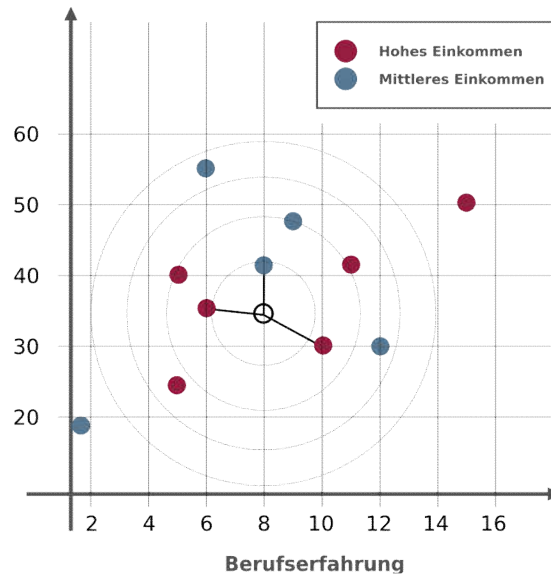
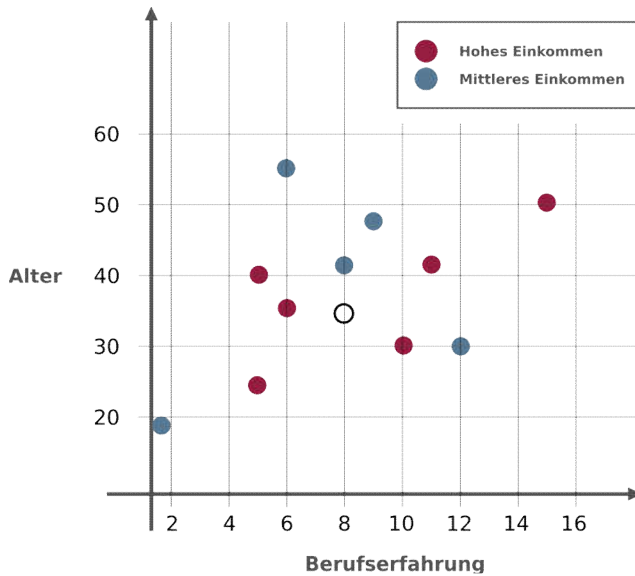
- Berechnung der Distanz zu allen anderen Objekten
- Betrachtung der k nächsten Nachbarobjekte
- Zuordnung zur am häufigsten vorkommenden Klasse

■ Output:

Klassifizierung des neuen Objekts

ML-Algorithmus

→ k-Nearest-Neighbour - Beispiel



Berufserfahrung	15	5	12	6	8	5	1	9	10	11	11	6	8
Alter	50	40	30	36	42	25	19	48	30	27	42	55	35
Gehalt	hoch	hoch	mittel	hoch	mittel	hoch	mittel	mittel	hoch	hoch	hoch	mittel	?

Input-Daten:

- Gehaltsdaten
- Daten des neuen Mitarbeiters

ML-Algorithmus:

- Berechnung der Distanzen
- Betrachtung der 3 nächsten Mitarbeiter

Output:

Mitarbeiter kann ein hohes Gehalt erwarten

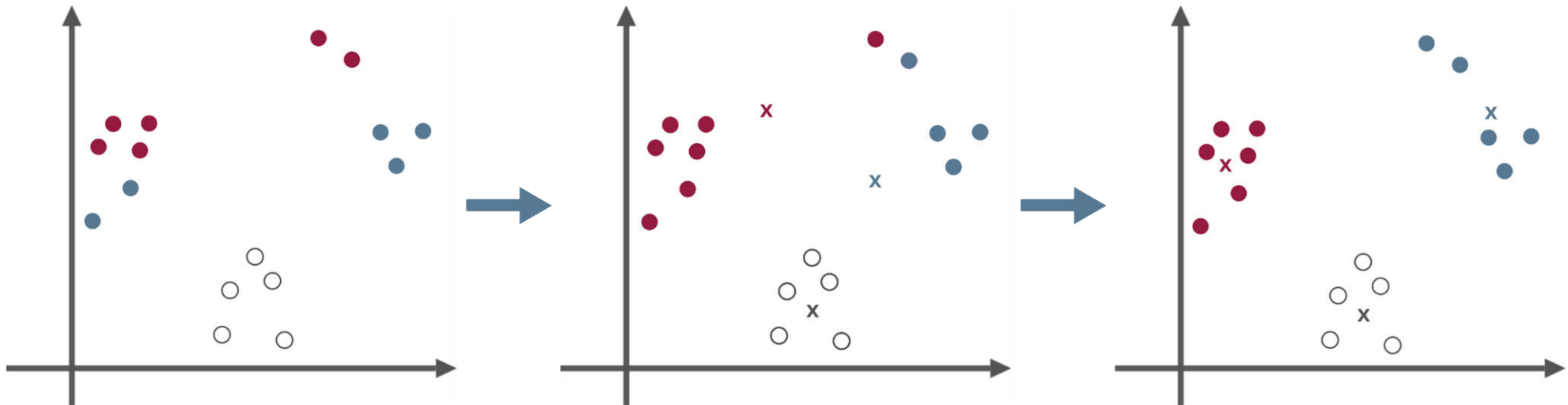
ML-Algorithmus

→ unüberwachtes Lernen

- **Stärke im Suchen nach Mustern in unklassifizierten Daten**
- Erwartungshaltung an diesen Ansatz:
 - Muster erkennen, die vorher anders nicht greifbar waren
- ML-Algorithmus lernt selbstständig
- Klassische Fehler werden in diesem Sinne nicht produziert
- **ML-Algorithmus**
 - Clustering setzt ähnliche Datengruppen miteinander in Verbindung
 - k-Means-Algorithmus
 - Hierarchische Clustering-Verfahren
- **Problem:** Lernt der ML-Algorithmus in die gewünschte Richtung?

ML-Algorithmus

→ k-Means-Algorithmus



■ Input-Daten:

- beliebige Daten
- Abstandsmaß
- Anzahl k Cluster
- Initiale Zuordnung der Elemente zu Clustern (z.B. zufällig)

■ ML-Algorithmus:

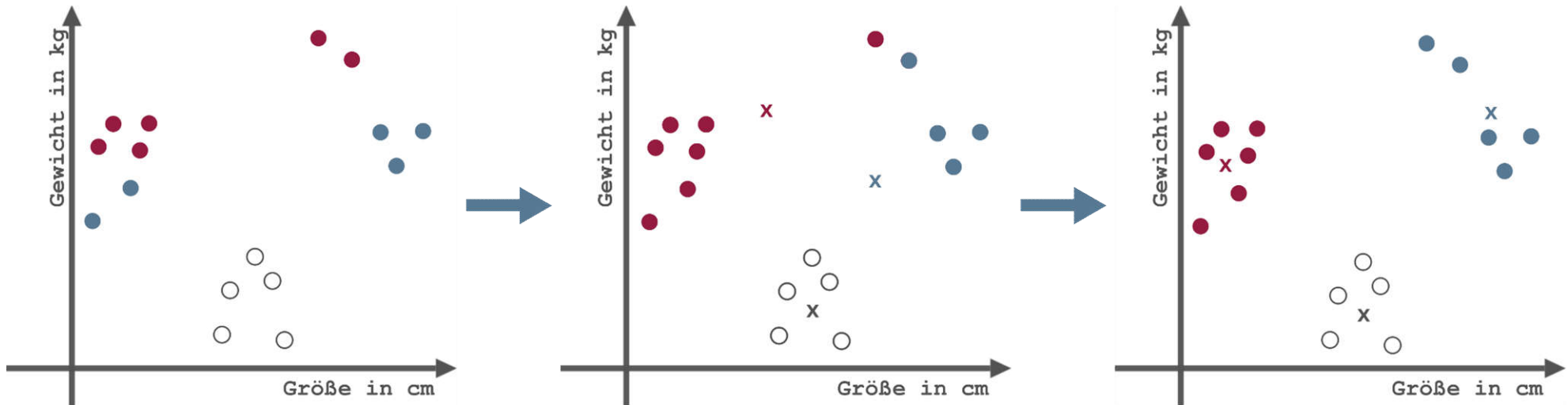
- Berechnung der **Schwerpunkte** (Zentroide)
- Zuordnung der Elemente zu Cluster mit dem nächsten Zentroid
- Neuberechnung der Zentroide und erneute Zuordnung

■ Output:

Einteilung der Objekte in k Cluster

ML-Algorithmus

→ k-Means-Algorithmus - Beispiel



■ Input-Daten:

- Daten von Meeresschildkröten, Gazellen, Pferde, ...
- Abstandsmaß
- $k = 3$
- Initiale Zuordnung nach Gewicht, Größe

■ ML-Algorithmus:

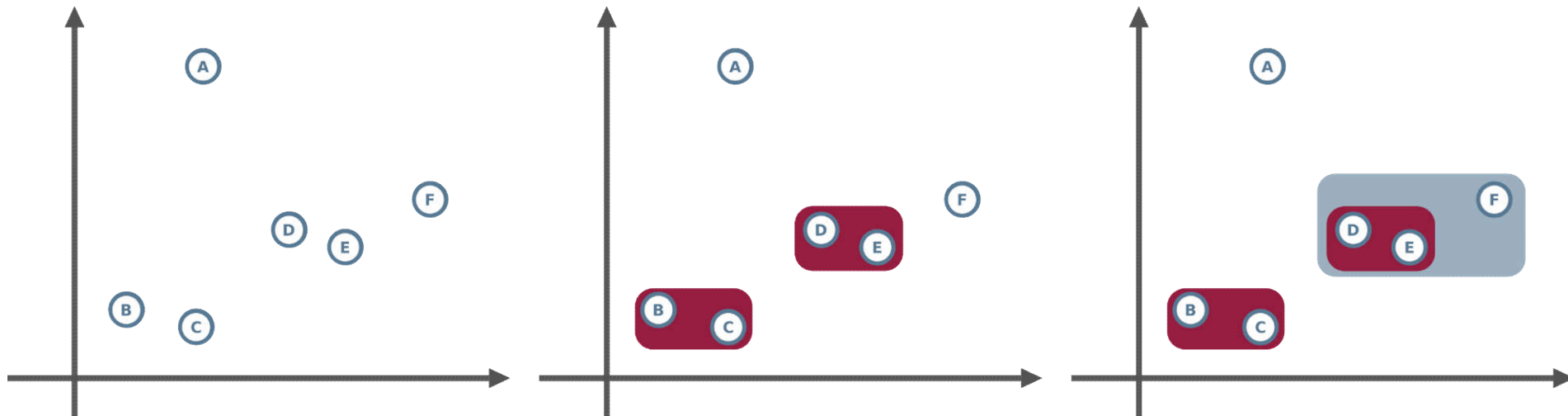
- Berechnung der Durchschnitte
- Zuordnung der Elemente zur Tierart mit dem nächsten Zentroid
- Neuberechnung der Zentroide und erneute Zuordnung

■ Output:

- Einteilung der Tiere in die drei Tierarten
 - Rot = Meeresschildkröten
 - Weiß = Gazellen
 - Blau = Pferde

ML-Algorithmus

→ Hierarchische Clustering-Verfahren



■ Input-Daten:

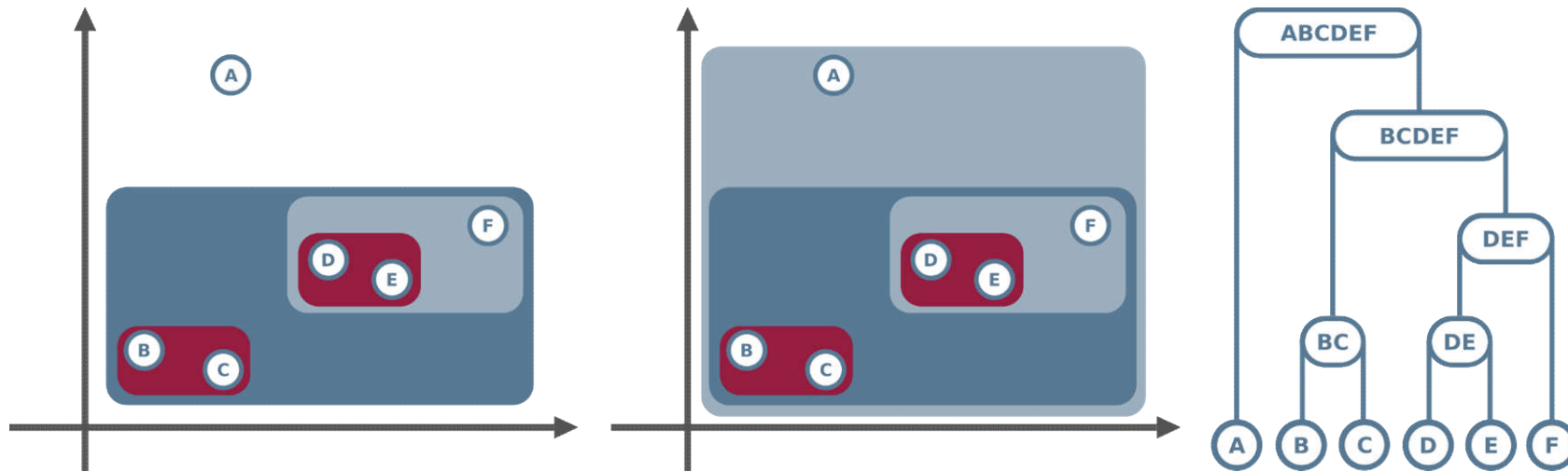
- beliebige Daten
- Ähnlichkeitsmaß

■ ML-Algorithmus:

- jeder Datenpunkt ist ein eigenes Cluster
- ähnlichste Cluster werden zuerst zusammengeführt
- entstandene Cluster werden erneut als Eingabedaten verwendet
- iteratives Zusammenführen der Cluster induziert eine hierarchische Struktur

ML-Algorithmus

→ Hierarchische Clustering-Verfahren

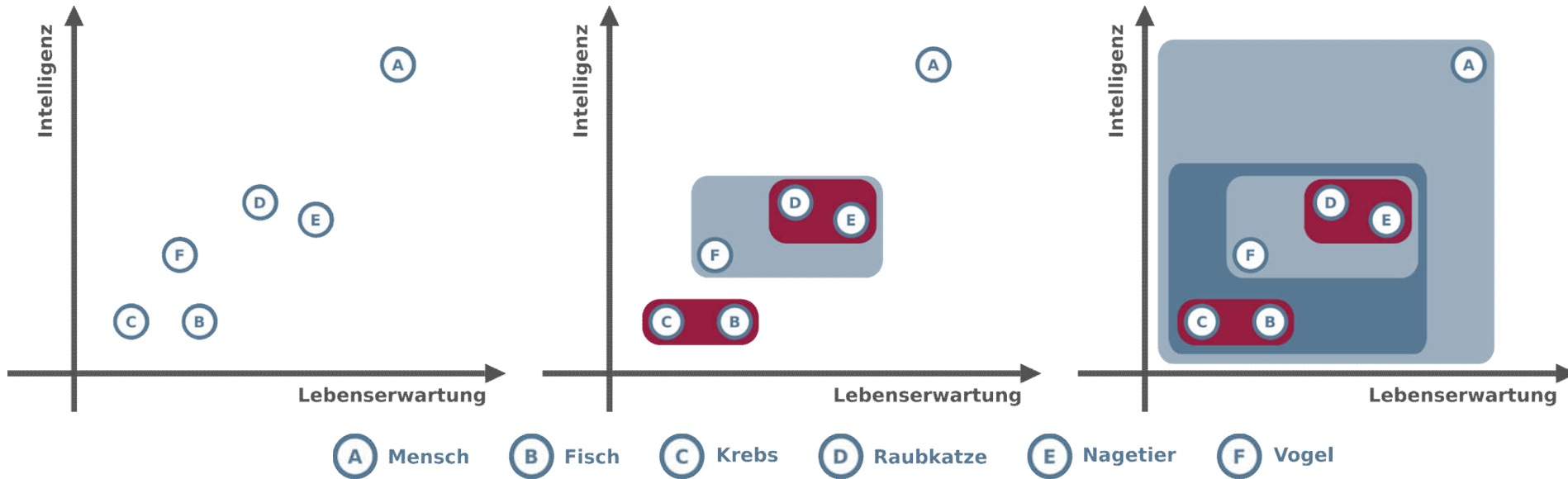


■ Output:

- Hierarchische Beziehungen zueinander in Form eines Binärbaums (Dendrogramm)

ML-Algorithmus

→ Hierarchische Clustering-Verfahren - Beispiel



■ Input-Daten:

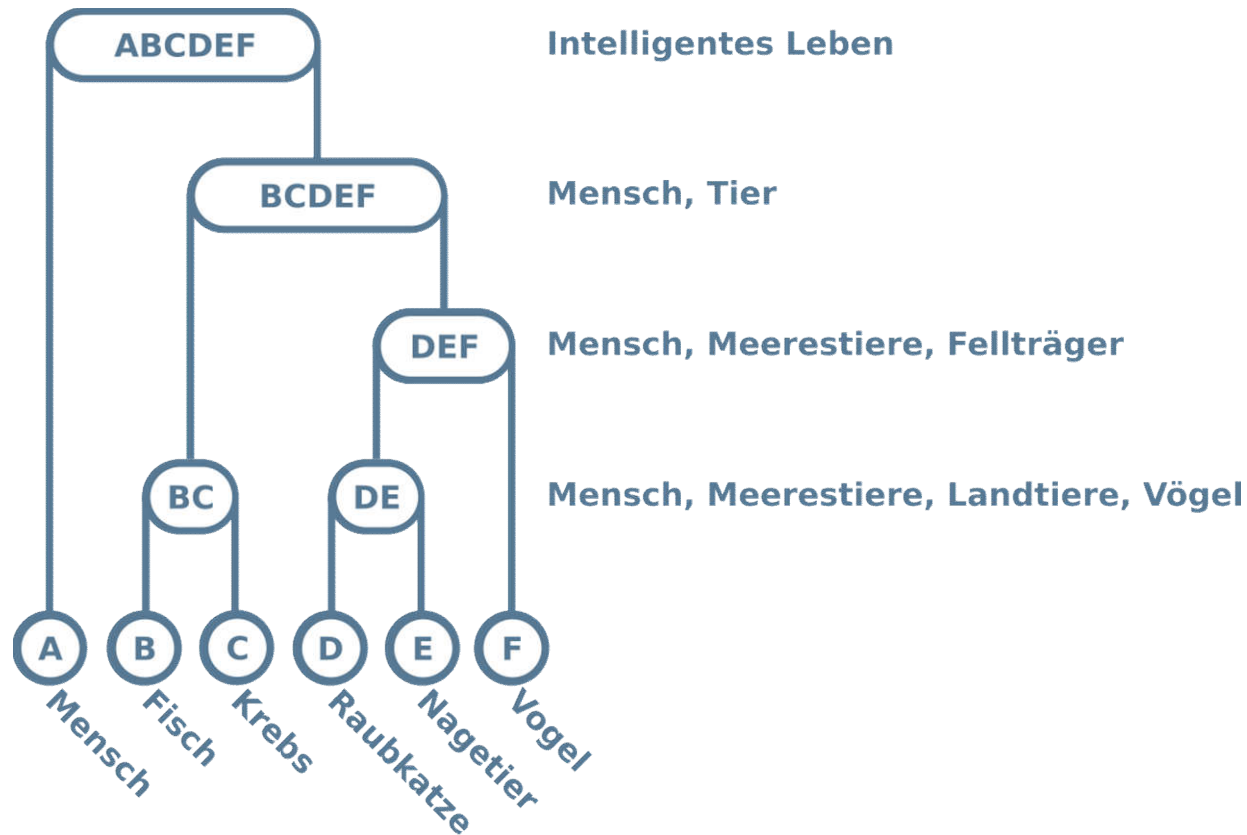
- Daten von Lebewesen
- Ähnlichkeitsmaß

■ ML-Algorithmus:

- Lebewesen stellen eigene Cluster dar
- ähnlichste Lebewesen werden zuerst zusammengefasst
 - Raubkatzen und Nagetiere zu Landtieren
 - Fisch und Krebs zu Meerestieren
- Welche Gruppe passt eher zu den Vögeln?

ML-Algorithmus

→ Hierarchische Clustering-Verfahren - Beispiel

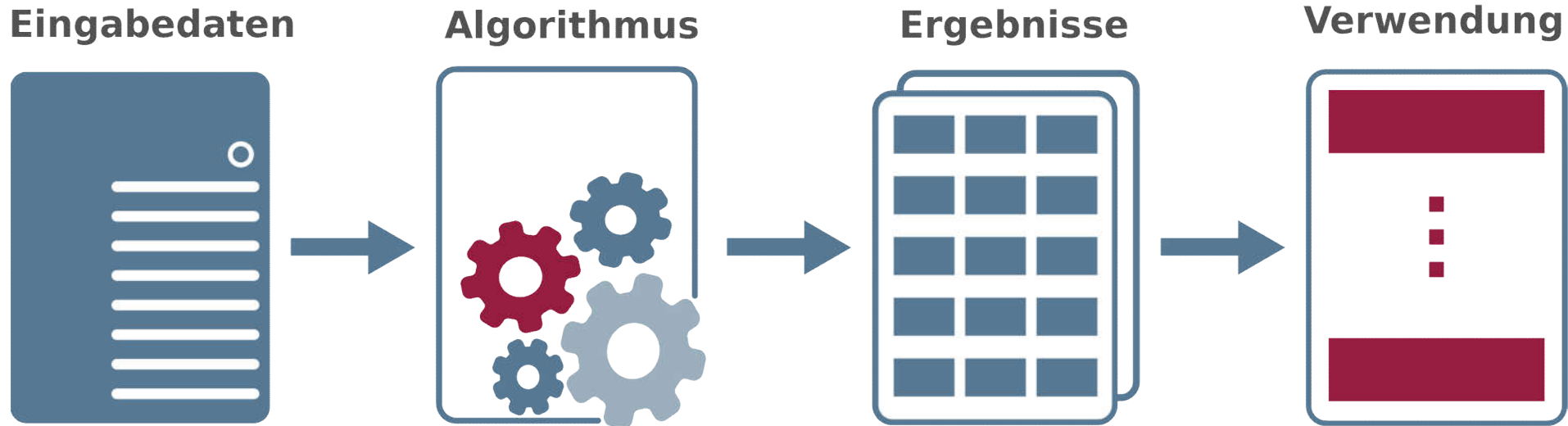


■ Output:

- Einordnung der Lebewesen in hierarchische Gruppierungen

Maschinelles Lernen

→ Workflow

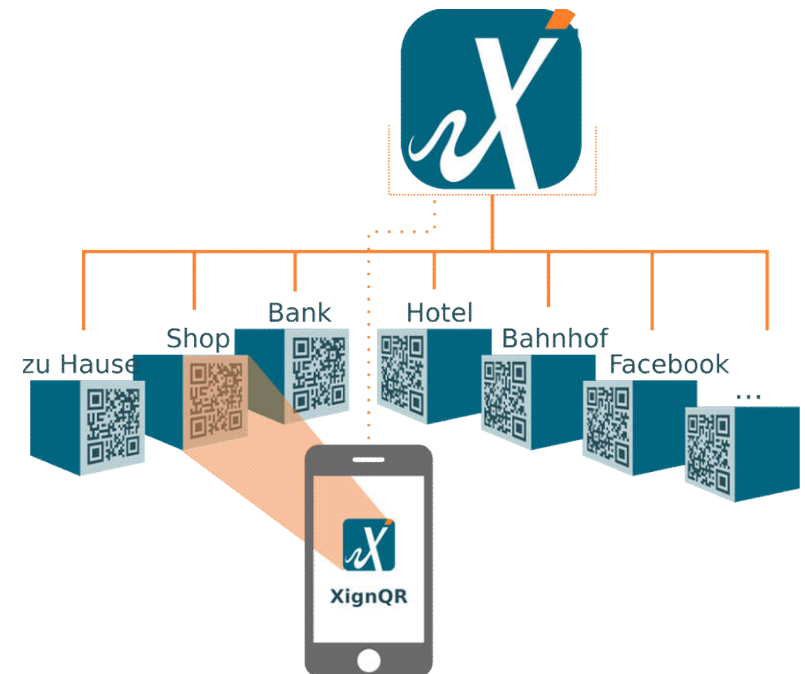
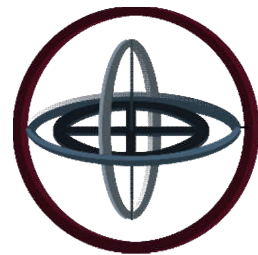
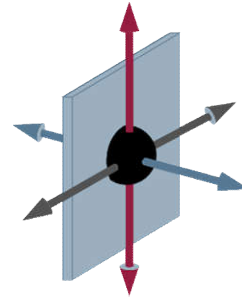


- Quellen der Eingabedaten auswählen
- Eingabedaten aufbereiten
 - Offensichtliche Fehler beseitigen
 - Strategien für fehlende Datenanteile anwenden
 - Normalisierung der Daten
 - Anwendung von Strategien zur Reduktion der Daten-Dimension (je nach Domäne)
- Algorithmus anwenden
- Ergebnis interpretieren
- Ergebnisse verwenden

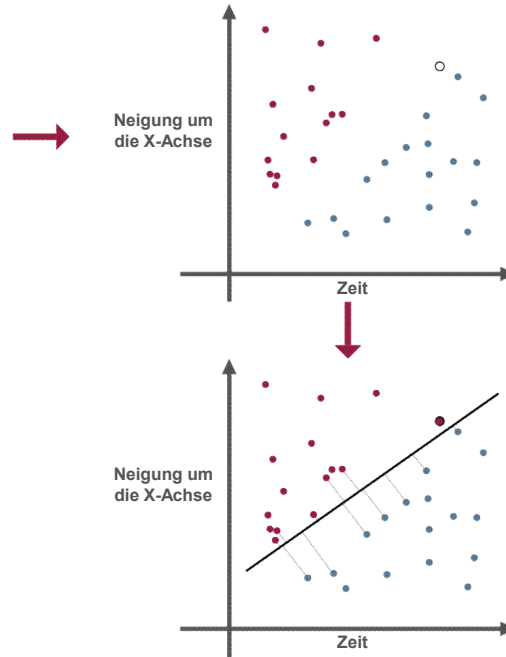
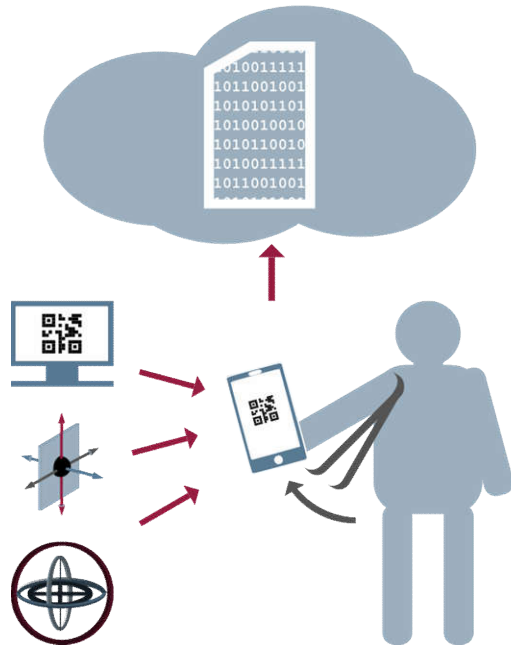
Anwendungsbeispiel „XignQR“

→ Verhaltensmustererkennung

- Ein Nutzer wird automatisiert an der Art und Weise der Nutzung beim QR-Code Scannen erkannt.
- Während des gesamten Vorgangs werden passive biometrische Bewegungsdaten erfasst.
- Datenerfassung durch
 - **Beschleunigungssensor**
 - **Lagesensor**



Anwendungsbeispiel „XignQR“



Max Mustermann

■ Input-Daten:

- Nutzer holt Gerät aus Hosentasche
- Erfassen von **Lage** und **Beschleunigung** des Smartphones

■ ML-Algorithmus:

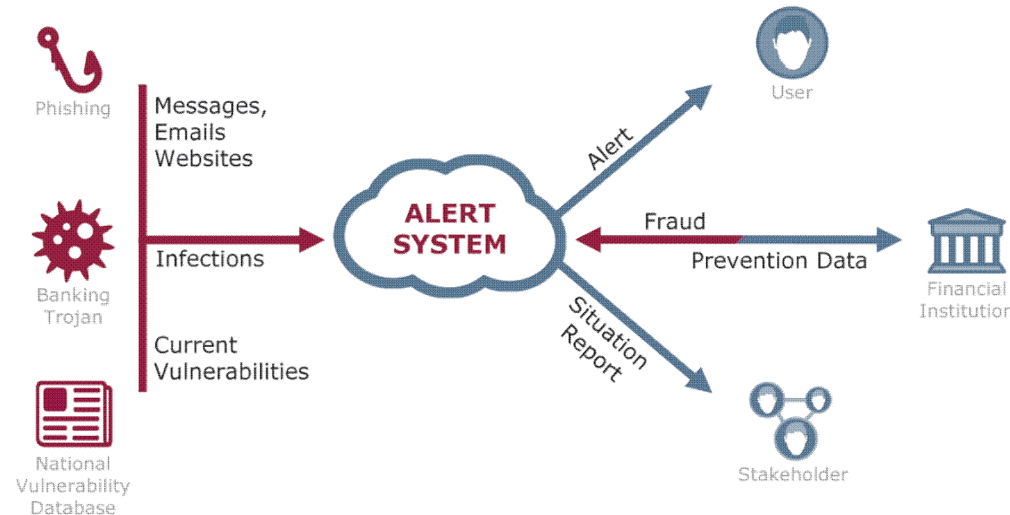
- Daten werden strukturiert
- rote Übereinstimmung ist positive Klassifizierung
- blau eine negative Klassifizierung (bspw. anderer Nutzer)

■ Output:

- Authentisierung ist entweder erfolgreich oder schlägt fehl

Anwendungsbeispiel

→ Betrugsschutz im Online-Banking (BOB)

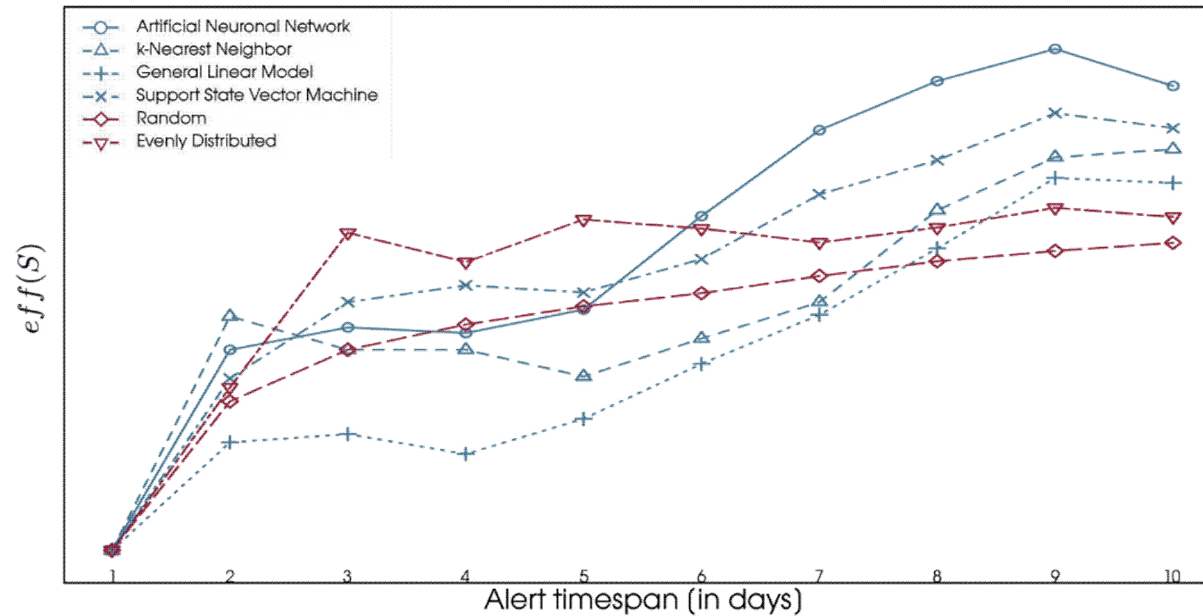


- Phishing-Seiten, Banking-Trojaner, Software-Schwachstellen und andere Quellen als Eingabedaten für die Identifizierung eines erhöhten Bedrohungslevels
- Verarbeitung durch das BOB-Alert-System
 - kNN, SVM, neuronale Netze
- Intelligente Generierung von Alarm-Meldungen mit Hilfe verschiedenster ML-Algorithmus

Anwendungsbeispiel

→ Betrugsschutz im Online-Banking (BOB)

Comparison of the different approaches



■ Input-Daten:

- Erhöhtes auftreten Banking-Trojaner „Zeus“
 - Familie
 - Datum
 - Anzahl der Auftretens

■ ML-Algorithmus:

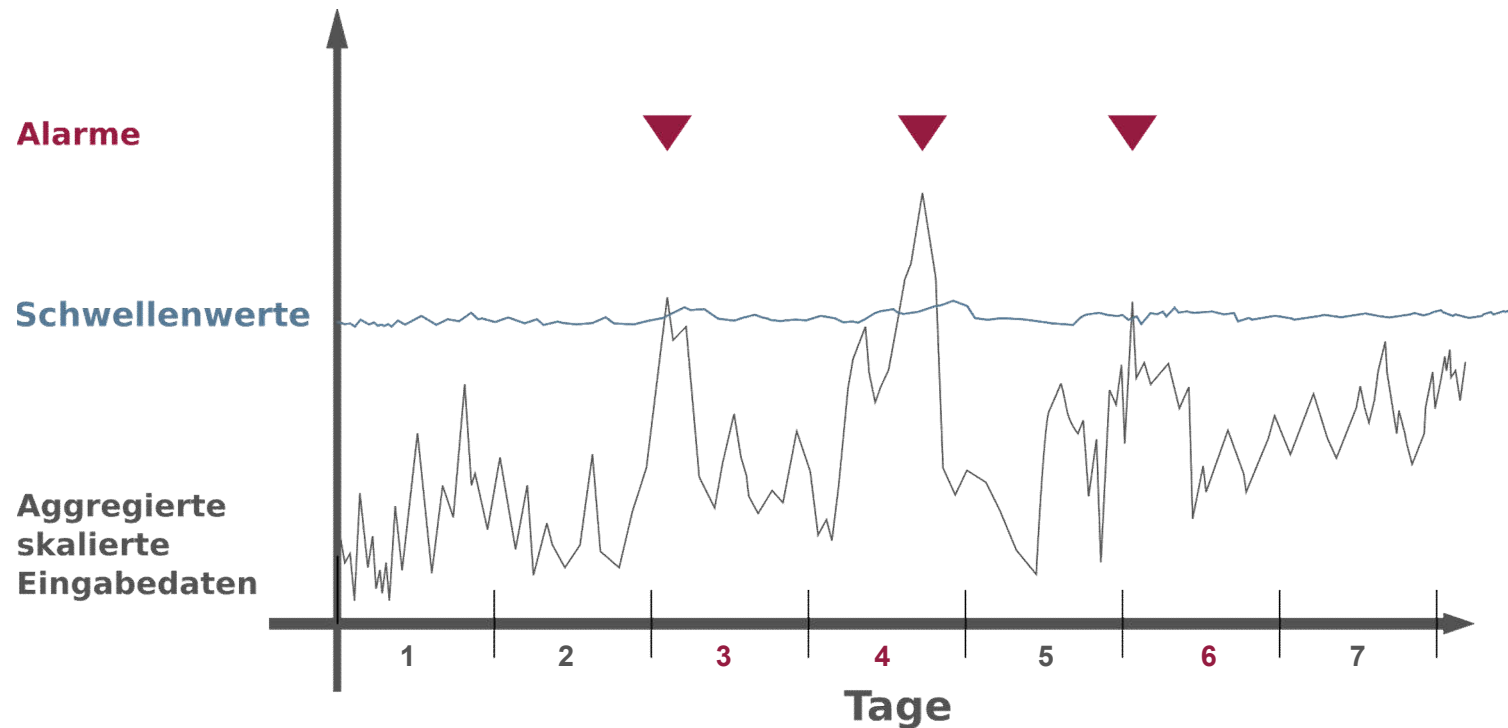
- Daten werden strukturiert, verarbeitet und analysiert
- erzeugt numerischen Bedrohungswert

■ Output:

- Bedrohungswert
- Alarm wegen Zeus-Kampagne

Alert-System

→ Ergebnis

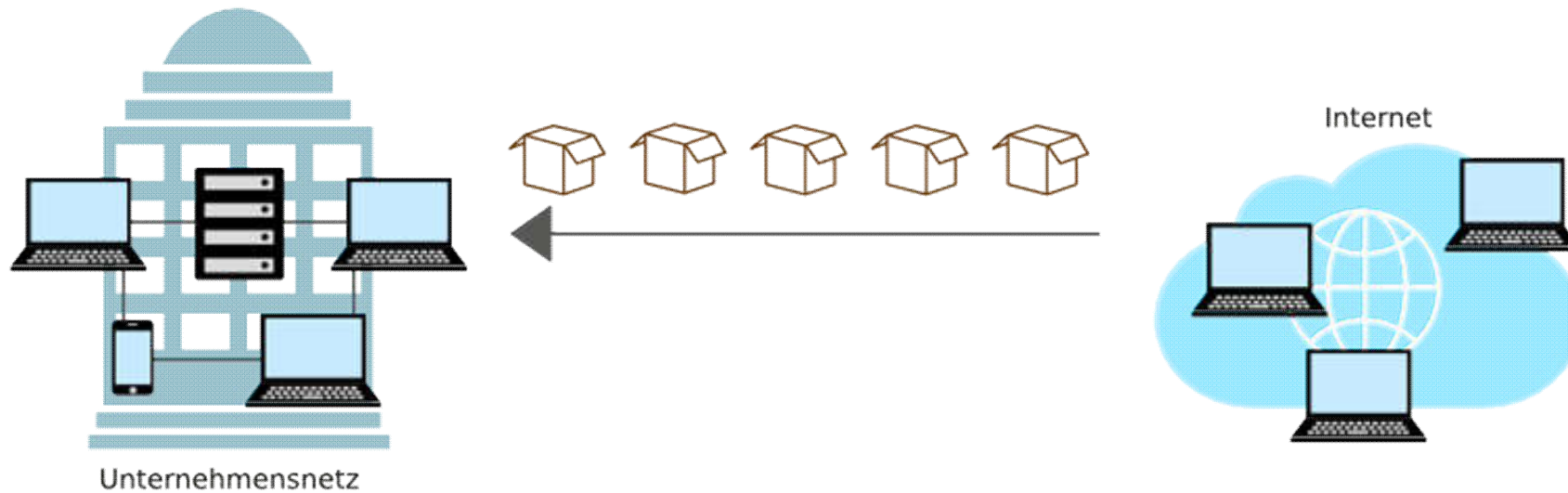


■ Output:

- Vorhergesagte Bedrohungswerte überschreiten an den Tagen 3, 4 und 6 den für dieses System eingestellten Schwellenwert
- da Schwellenwert überschritten wurde wird ein Alarm ausgelöst

Anwendungsbeispiel „Spotuation“

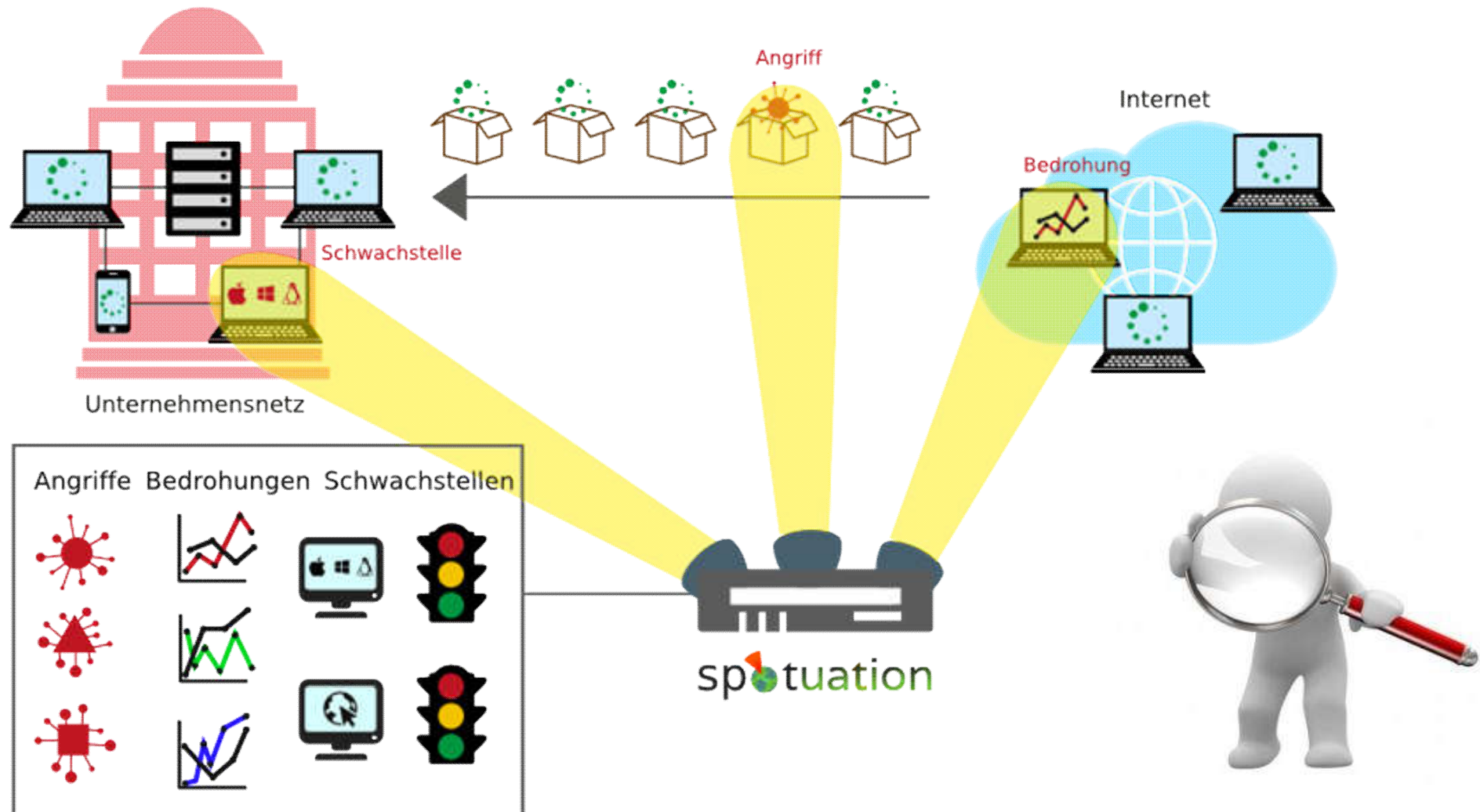
→ Idee



- Wer greift auf das Netzwerk zu?
- Wie sieht das Netzwerk aus?
- Welche Gefahren gibt es?
- Welche Schwachstellen sind vorhanden?

Anwendungsbeispiel „Spotuation“ → Kommunikationslagebild

Angriffe, Bedrohungen und Schwachstellen im Überblick.

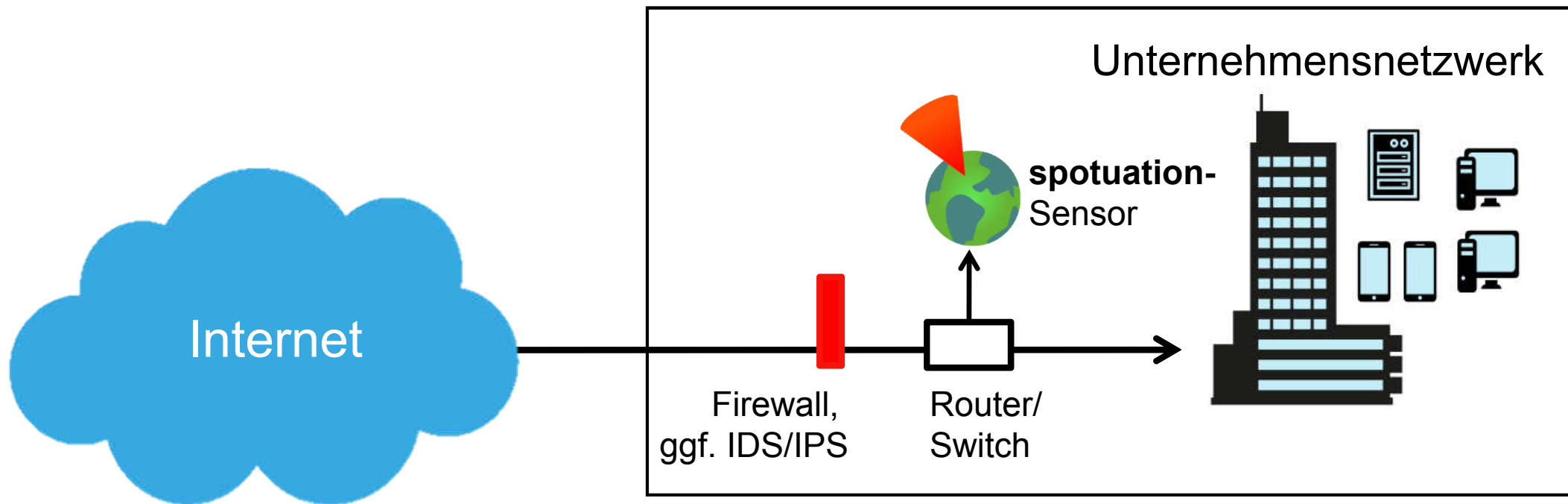


➤ Das Kommunikationslagebild zeigt auch, was sicher ist!

Anwendungsbeispiel „Spotuation“

→ Einfache Integration

- Integration des spotuation-Sensors:
 - Mittels Tap am Router oder per Mirror-/SPAN-Port im Switch/Router
- Konfiguration und Auswertung bequem per Browser



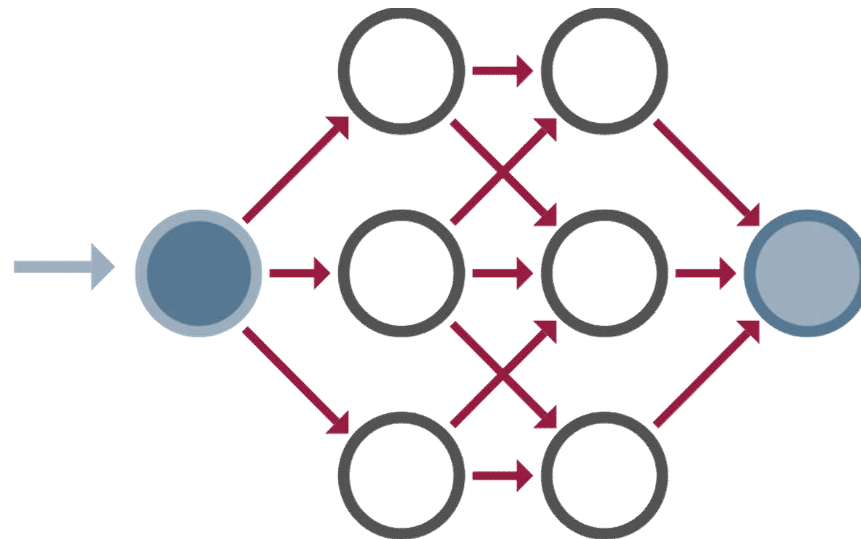
Anwendungsbeispiel „Spotuation“

→ Umsetzung

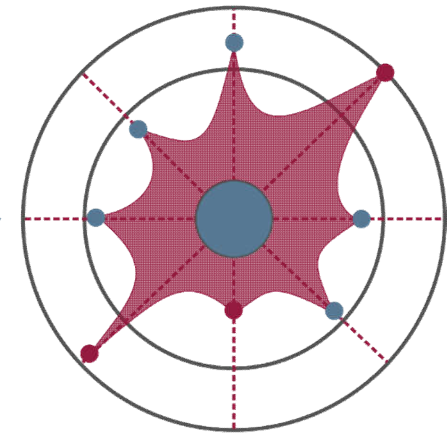
Kommunikations-
parameter



Neuronales
Netzwerk

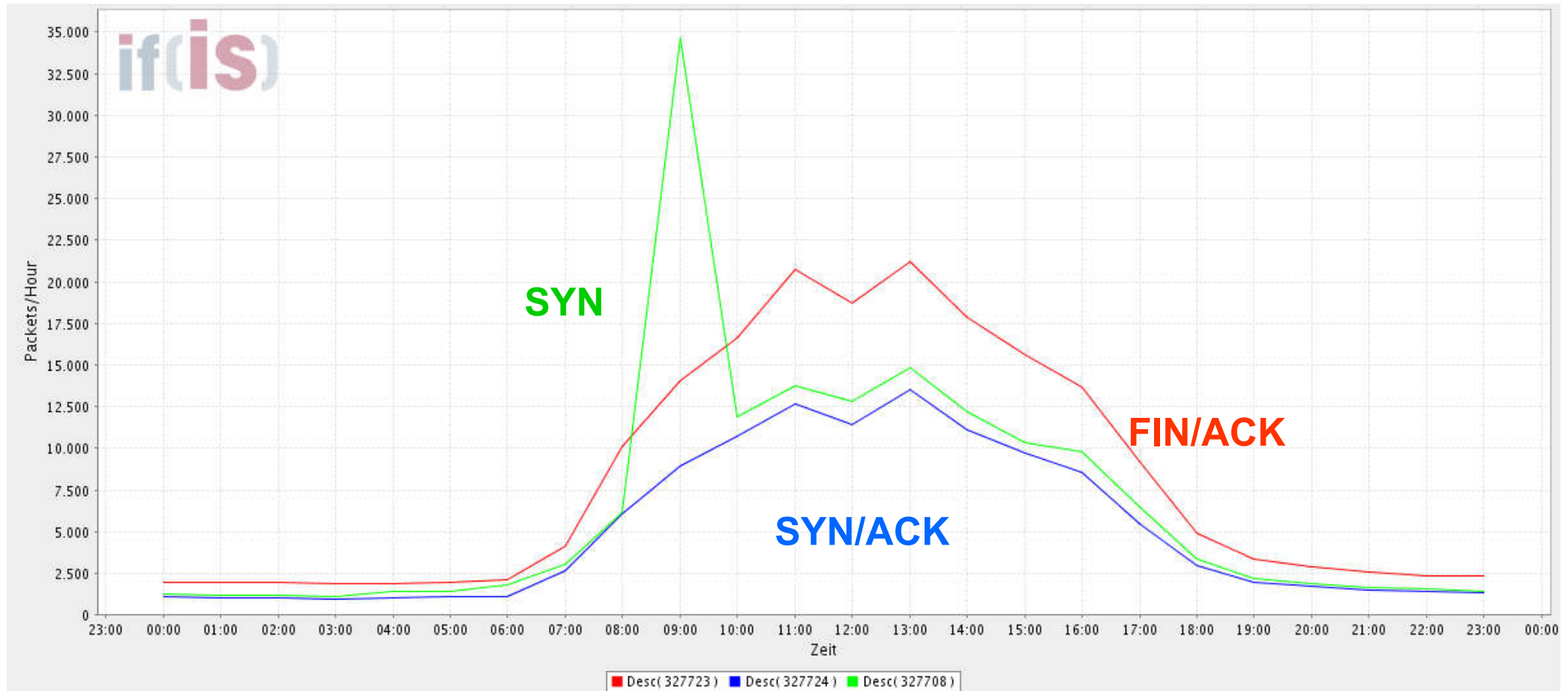


Abweichungen



TCP Header „Code Bits“-field → Result: Detection of attacks

- **SYN-Scan (Potential Attack)**
 - Period of SYN scan can easily be detected

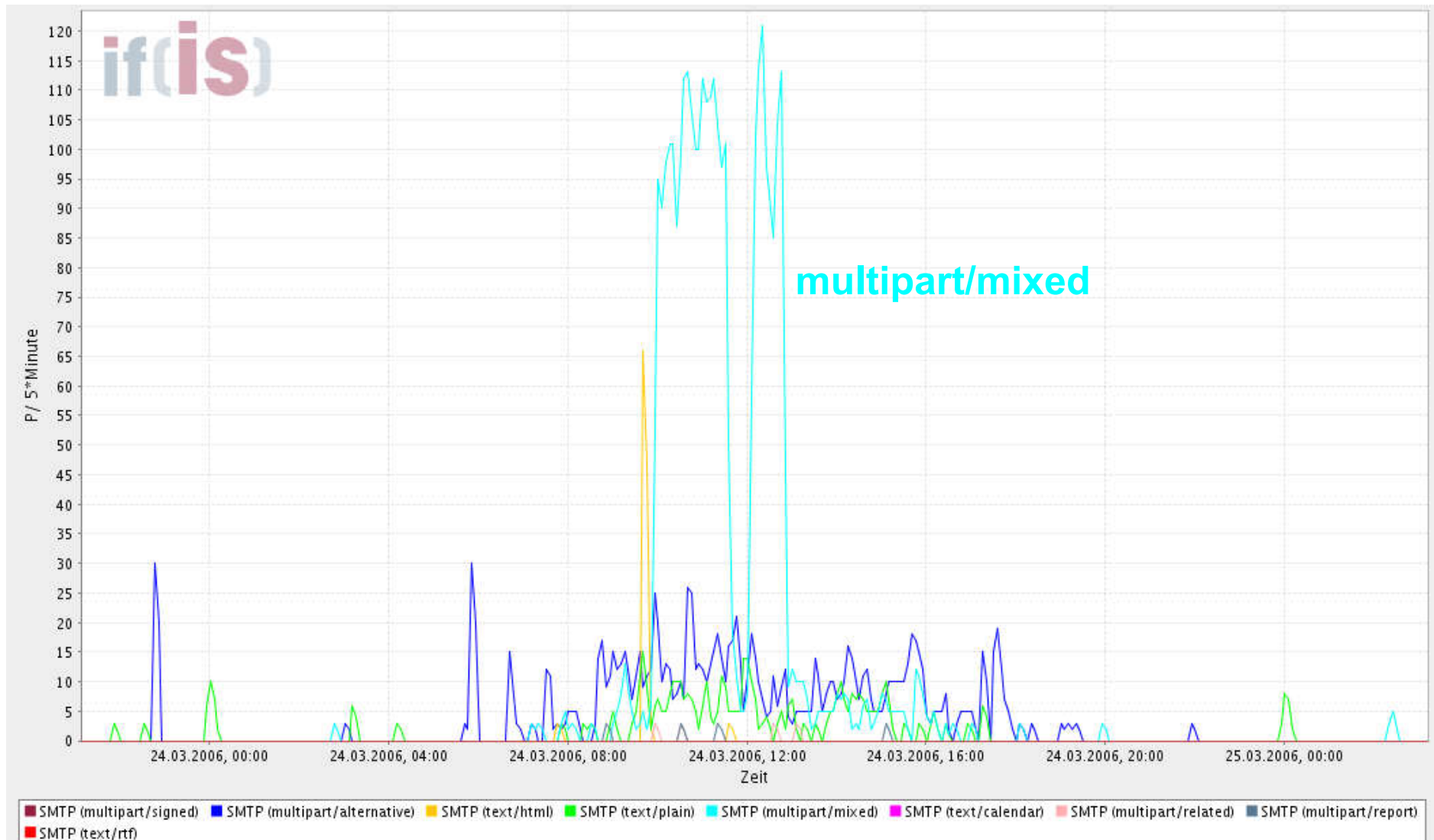


SMTP Header "MIME-Type"

→ Result: Detection of attacks (1/3)

■ SMTP Content Type

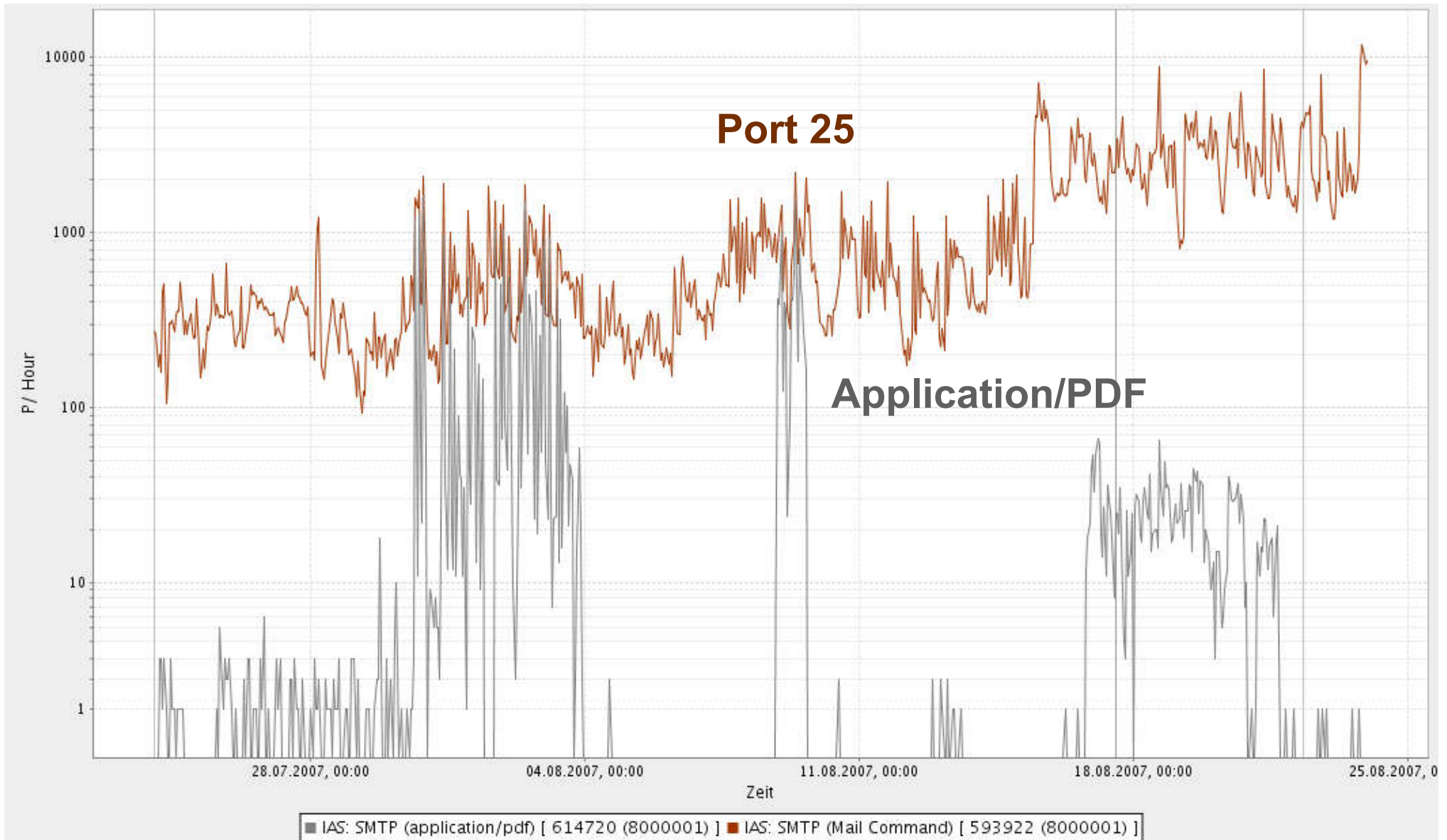
- Temporarily more e-mails with attachments -> Mail-(Worms/Virus)!



SMTP Header "MIME-Type"

→ Result: Detection of attacks (2/3)

■ PDF Spam Wave

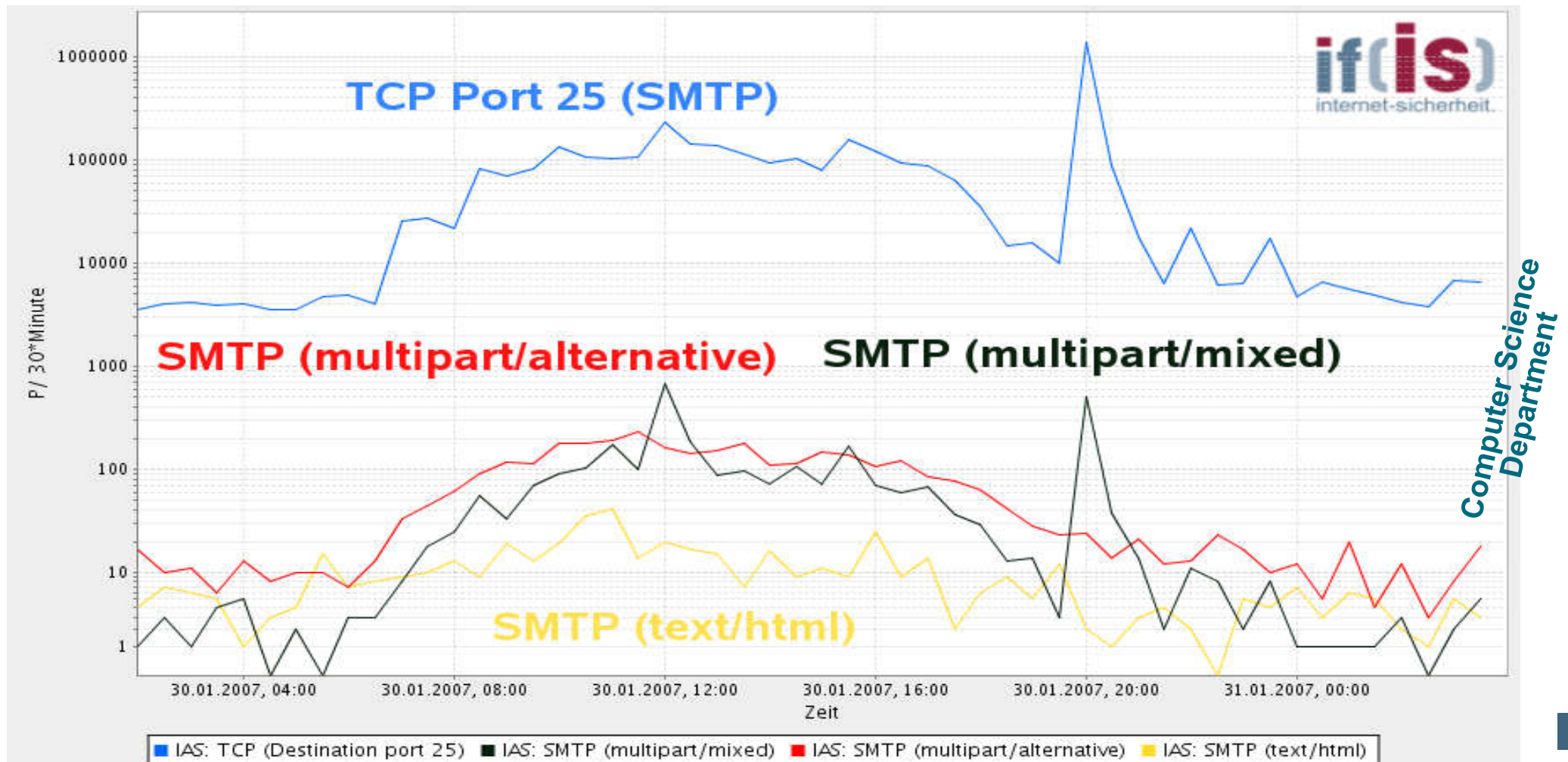


SMTP Header "MIME-Type"

→ Result: Detection of attacks (3/3)

■ BKA worm (Sober.Z)

- The waves were transmitted in January 2007 concentrated at 3 pm and/or 8 pm.



Artificial Intelligence

→ Weitere Beispiele

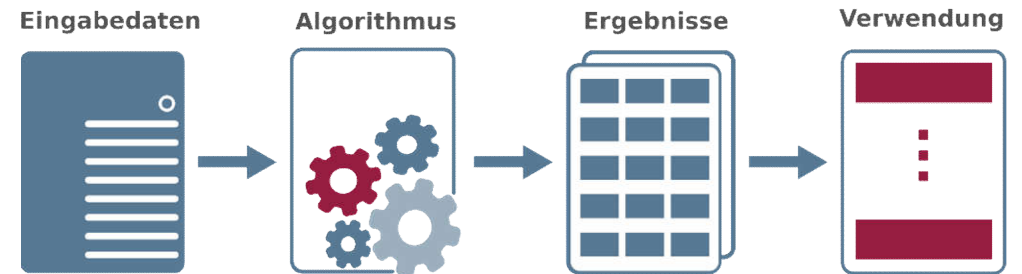
- Logdatenanalyse
- Malware-Erkennung
- Security Information and Event Management (SIEM)
- Threat Intelligence
- Spracherkennung
- Bilderkennung
- Authentifikationsverfahren
- Identifizierung von Spam-Mails
- IT-Forensik
- ...

Artificial Intelligence

→ Probleme in der IT-Sicherheit

■ „Hacker“ greifen an und manipulieren

- die Eingabedaten (Input)
- die Algorithmen
- die Ergebnisse (Output)
- die Verwendung



■ „Hacker“ verwenden KI ebenfalls für ihre Zwecke

- Schwachstellensuche
- Passwortknacker
- Videomanipulation
 - „Fake Obama Video“
 - „Make Putin Smile Video“

Artificial Intelligence

→ Allgemeine Herausforderungen

- Datenschutz
- Selbstbestimmung
- Diskriminierung
- Vertrauenswürdigkeit der Daten und Ergebnisse
- ...



Artificial Intelligence

→ Ergebnis und Ausblick

- **Wichtige Technologie für die Zukunft**
 - Erkennen von Angriffen
 - Erkennen von Nutzern
 - ...
- **Starke politische Fokussierung**
 - Sehr viel Forschung
 - Sehr viel Förderung
 - ...
- **Technologische Souveränität wird immer wichtiger**

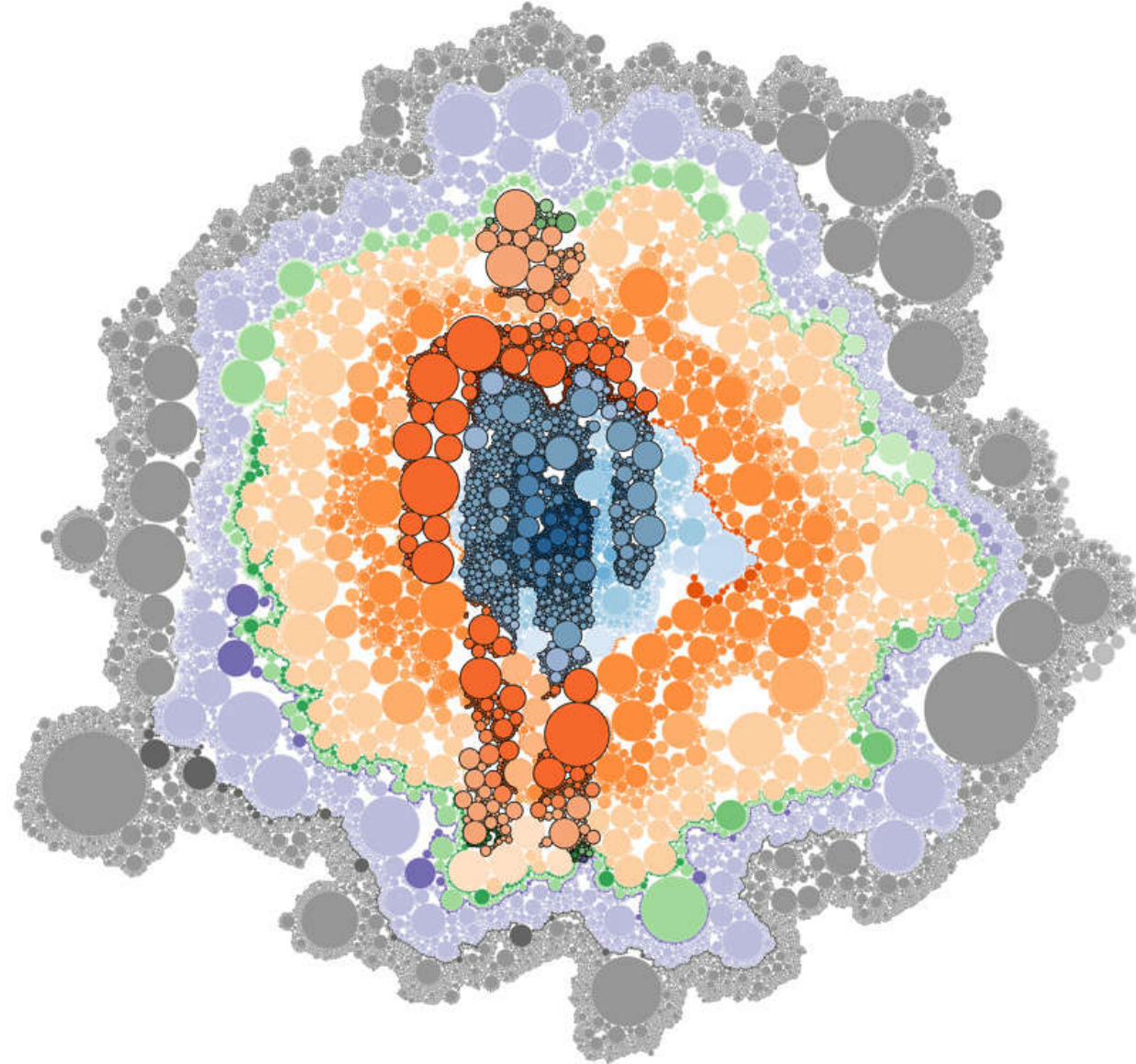
Artificial Intelligence

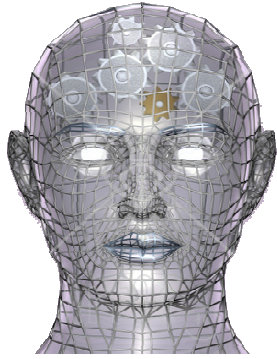
→ Einstiegspunkte

- **Amazon**
 - Amazon Machine Learning
 - Amazon Lex (Konversationsschnittstellen für Sprache und Text)
- **Microsoft**
 - Azure Machine Learning
 - Microsoft Cognitive Services (Bildanalyse und Gesichtserkennung)
- **Google**
 - Google Cloud Machine Learning Engine
 - Tensorflow
- **IBM**
 - IBM Machine Learning
 - **Watson**

Artificial Intelligence

→ Diskussion „Hype oder Trend“





**Westfälische
Hochschule**

Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen
University of Applied Sciences

Artificial Intelligence

Hype oder Trend?

Mit **Artificial Intelligence** in die Zukunft!

Dr.

Rolf Reinema

SIEMENS

Prof. Dr. (TU NN)

Norbert Pohlmann

if(is)
internet-sicherheit.

Wir empfehlen

- **Kostenlose App securityNews**



securityNews



- **7. Sinn im Internet (Cyberschutzraum)**
https://www.youtube.com/channel/UCEMkJW9dHcWfek_En3xhJg

- **Cybärcast – Der IT-Sicherheit Podcast**
<https://podcast.internet-sicherheit.de/>



- **Master Internet-Sicherheit**
<https://it-sicherheit.de/master-studieren/>



Quellen Bildmaterial

Eingebettete Piktogramme:

- Institut für Internet-Sicherheit – if(is)

Besuchen und abonnieren Sie uns :-)

WWW

<https://www.internet-sicherheit.de>

Facebook

<https://www.facebook.com/Internet.Sicherheit.ifis>

Twitter

<https://twitter.com/ifis>

Google+

<https://plus.google.com/107690471983651262369/posts>

YouTube

<https://www.youtube.com/user/InternetSicherheitDE/>

Prof. Norbert Pohlmann

<https://norbert-pohlmann.com/>

Der Marktplatz IT-Sicherheit

(IT-Sicherheits-) Anbieter, Lösungen, Jobs, Veranstaltungen und Hilfestellungen (Ratgeber, IT-Sicherheitstipps, Glossar, u.v.m.) leicht & einfach finden.
<https://www.it-sicherheit.de/>

Artikel:

N. Pohlmann, S. Schmidt: „Der Virtuelle IT-Sicherheitsberater – Künstliche Intelligenz (KI) ergänzt statische Anomalien-Erkennung und signaturbasierte Intrusion Detection“, IT-Sicherheit – Management und Praxis, DATAKONTEXT-Fachverlag, 05/2009

D. Petersen, N. Pohlmann: "Ideales Internet-Frühwarnsystem", DuD Datenschutz und Datensicherheit – Recht und Sicherheit in Informationsverarbeitung und Kommunikation, Vieweg Verlag, 02/2011

M. Fourné, D. Petersen, N. Pohlmann: "Attack-Test and Verification Systems, Steps Towards Verifiable Anomaly Detection". In Proceedings der INFORMATIK 2013 - Informatik angepasst an Mensch, Organisation und Umwelt, Hrsg.: Matthias Horbach, GI, Bonn 2013

D. Petersen, N. Pohlmann: „Kommunikationslage im Blick - Gefahr erkannt, Gefahr gebannt“, IT-Sicherheit – Management und Praxis, DATAKONTEXT-Fachverlag, 4/2014

U. Coester, N. Pohlmann: „Verlieren wir schleichend die Kontrolle über unser Handeln? Autonomie hat oberste Priorität“, BI-SPEKTRUM Fachzeitschrift für Business Intelligence und Data Warehousing, 05-2015

U. Coester, N. Pohlmann: „Diskriminierung und weniger Selbstbestimmung? Die Schattenseiten der Algorithmen“, tec4u, 12/17

Weitere Artikel siehe: <https://norbert-pohlmann.com/artikel/>